

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/3188	Bericht zur Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses	Fi / 04.07.2025 LA / 08.07.2025	LD	I. Die politische Vertretung beauftragt die Verwaltung, sämtliche Gegensteuerungsmaßnahmen aufzuzeigen, die eine Bewirtschaftung im Rahmen der Planbudgets unterstützen und diese zur Beschlussfassung vorzulegen, sofern diese nicht in die Zuständigkeit der Verwaltung fallen. IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen gemäß Anlage 2 der Vorlage Nr. 15/3188 zu prüfen und jeweils in den kommenden Sitzungen des Landschaftsausschusses über den Sachstand zu berichten. V. Die politische Vertretung beauftragt die Verwaltung, in der Sitzung des Landschaftsausschusses vom 02.09.2025 über die darüber hinausgehenden Ergebnisse der „VV AG EGH“ zu berichten. VI. Die politische Vertretung begrüßt und unterstützt die Zielsetzung der Verwaltung, den Aufwand für querschnittliche Aufgaben um 20 Prozent zu reduzieren.	31.12.2028	zu I. Das laufende Konsolidierungsprogramm wird fortgesetzt. Derzeit überprüft der LVR sämtliche Planungsansätze systematisch (sog. Zero Based Budgeting, ZBB). Angesichts der 1. Prognose und der Risikomeldung für 2026 wurden zunächst über die Bewirtschaftungsverfügung 75% der Zuschussbudgets freigegeben (Einzig für Personalkostenbudgets und IT-Aufwendungen bestehen abweichende Regelungen). zu IV. Bericht in der Sitzung des Landschaftsausschusses am 02.09.2025 erfolgt. zu V. Bericht in der Sitzung des Landschaftsausschusses am 02.09.2025 erfolgt. zu VI. Laufende Erarbeitung im Handlungsprogramm, das insbesondere entsprechend der Auftragslage aus dem Haushaltsbegleitbeschluss mittel- bis langfristig zur Aufwandsbegrenzung beiträgt.	
15/3179	Landkreisversammlung des Landkreistages NRW am 18. November 2025 hier: Benennung einer stimmberechtigten Vertretung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)	LA / 08.07.2025	21	1. Der Landschaftsausschuss entsendet gemäß Satzung des Landkreistages NRW folgende stimmberechtigte Vertretung des LVR zur Teilnahme an der Landkreisversammlung des Landkreistages NRW am 18. November 2025: Jürgen Kleine, CDU 2. Die stimmberechtigte Vertretung übt das Stimmrecht des LVR sowohl in der Landkreisversammlung am 18. November 2025 als auch anschließend in schriftlichen Abstimmungsverfahren bis	17.11.2025	Die benannte LVR-Vertretung wird zeitnah über den weiteren Ablauf der Landkreisversammlung des Landkreistages NRW am 18.11.2025 unterrichtet.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				zur darauffolgenden Landkreisversammlung aus. 3. Sollte die mit dem Beschluss benannte Vertretung an der Teilnahme verhindert sein, kann die entsprechende Fraktion ein anderes Fraktionsmitglied als Verhinderungsvertretung benennen, sofern die Benennung aus der Mitte der politischen Vertretung erfolgt ist. Im Falle der Benennung einer Verwaltungsvertretung obliegt die Benennung der Verhinderungsvertretung der LVR-Direktorin.			
15/3163	Forschungsprojekt "Aufgaben, Nutzen, Netzwerke und Schnittstellen von Integrationsfachdiensten (ANNS-IFD)" hier: Zustimmung des Landschaftsausschusses gem. § 11 Abs. 2 LVerbO	LA / 08.07.2025	5	Der Landschaftsausschuss stimmt dem Beschluss des Sozialausschusses vom 11.03.2025 zum Forschungsprojekt "Aufgaben, Nutzen, Netzwerke und Schnittstellen von Integrationsfachdiensten (ANNS-IFD)" gemäß Vorlage Nr. 15/3163 zu.	31.12.2027	Die erste Beiratssitzung ist für den 08.10.2025 angesetzt.	
15/3111	Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen Haushaltsjahren	Ku / 02.06.2025 Fi / 04.07.2025 LA / 08.07.2025	9	1. Der Planung und Durchführung der in der Vorlage Nr. 15/3111 aufgeführten Ausstellungen in den Jahren 2026 ff. wird zugestimmt. 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Zusagen und Verpflichtungen einzugehen. 3. Die gemäß Ziffer 2 gemachten Erklärungen müssen sich für die jeweiligen Jahre im Rahmen von 60 % der Haushaltsansätze für Ausstellungen 2025 (Eigenmittel der Museen) zu Lasten künftiger Haushaltsjahre halten.	31.12.2029	Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel werden die vorgestellten Ausstellungsprojekte geplant. Die notwendigen Verpflichtungen und Zusagen werden unter Beachtung der unter Ziffer 3 genannten Bedingungen eingegangen.	
15/3082	Aktualisierung der Förderrichtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland für Maßnahmen der	Ku / 02.06.2025 LA / 08.07.2025	983	Der Neufassung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für den Aufbau, Erhalt und Ausbau archivischer Infrastrukturen im Rheinland	31.12.2026	Die Neufassung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für den Aufbau, Erhalt und Ausbau archivischer Infrastrukturen im	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
	Bestandserhaltung, Erschließung und Nutzbar-machung in Rheinischen Archiven („Archivförde-rung“)			(„Archivförderung“) wird gemäß Vor-lage Nr. 15/3082 zugestimmt.		Rheinland („Archivförderung“) wird im Jahr 2026 erstmals zur Anwendung kommen.	
15/3081	LVR-Paul-Klee-Schule, Langenfeld Förderschwerpunkt Kör-perliche und motorische Entwicklung (KME)	Schul / 19.05.2025 Bau- und VA / 03.06.2025 Fi / 04.07.2025 LA / 08.07.2025	31	Der Planung und den Kosten in Höhe von 45.950.000 € für die Gebäude des 2. Bauabschnitts am Standort der LVR-Paul-Klee-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Körperliche und mo-torische Entwicklung, in Langenfeld, wird gemäß Vorlage Nr. 15/3081 zuge-stimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Maßnahme beauf-tragt.	31.12.2028	Das Projekt befindet sich in der Genehmigungs-planung (Lph. 4)	
15/3068	Konzeption „APXport. LVR-Informationszentrum UNESCO-Welterbe Nie-dergermanischer Limes“ (Arbeitstitel)	Ku / 02.06.2025 Bau- und VA / 03.06.2025 Inklusion / 03.07.2025 Fi / 04.07.2025 LA / 08.07.2025	992	1. Gemäß Vorlage Nr. 15/3068 wird die Konzeption für ein Informationszent-rum UNESCO-Welterbe Niedergermani-scher Limes des LVR-APX zur Kenntnis genommen. 2. Die Verwaltung wird gemäß Vorlage Nr. 15/3068 beauftragt, das Projekt weiterzuverfolgen. Insbesondere die Prüfung der Förderfähigkeit des Pro-jekts, u.a. im Hinblick auf die neue Städtebauförderrichtlinie Nordrhein-Westfalen 2023, soll eruiert werden.	31.12.2030	Die Verwaltung wird das Projekt weiter verfolgen und die Prüfung der Förderfähigkeit des Projekts, u.a. im Hinblick auf die neue Städtebauförder-richtlinie Nordrhein-Westfalen 2023, eruieren.	
15/3063	Depoterweiterung am Standort Meckenheim für das LVR-Landesmuseum Bonn; hier: Grundsatzbe-schluss	Ku / 02.06.2025 Bau- und VA / 03.06.2025 Fi / 04.07.2025 LA / 08.07.2025	981	Der Bedarf eines Erweiterungsgebäu-des für das Depot des LVR-Landesmu-seums Bonn möglichst am Standort Meckenheim wird gemäß Vorlage Nr. 15/3063 dem Grunde nach anerkannt. Die Verwaltung wird mit den weiteren Planungsschritten bis zur Erstellung der HU-Bau beauftragt.	31.12.2027	Die Verwaltung wird die weiteren Planungsschritte bis zur Erstellung der HU-Bau in die Wege leiten.	
15/3062	Fortsetzung der finanziel-len Unterstützung des Museums Zinkhütter Hof in Stolberg im Rahmen	Ku / 02.06.2025 Fi / 04.07.2025 LA / 08.07.2025	9	1. Der Sachstandsbericht zur Fortset-zung der finanziellen Unterstützung des Museums Zinkhütter Hof in	31.12.2025	Die Ergänzungsvereinbarung für die Jahre 2026 bis 2030 befindet sich derzeit in der Unterzeich-nung und wird in Kürze vorliegen.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
	des LVR-Netzwerkes Kulturelles Erbe im Rheinland			Stolberg gemäß Vorlage Nr. 15/3062 wird zur Kenntnis genommen. 2. Der Fortsetzung des finanziellen Engagements mit einem Festbetrag von 160.000 € pro Jahr auf der Grundlage der als Anlage zur Vorlage Nr. 15/3062 beigefügten Ergänzungsvereinbarung für die Jahre 2026 bis 2030 wird zugestimmt.			
15/3050	Klinikum Oberberg GmbH Verlängerung einer Ausfallbürgschaft	Fi / 04.07.2025 LA / 08.07.2025	21	1. Gemäß Vorlage Nr. 15/3050 wird der Übernahme einer bis zum 31. Dezember 2028 befristeten Ausfallbürgschaft durch den Landschaftsverband Rheinland zu Gunsten der Klinikum Oberberg GmbH in Höhe von 5,249 Mio. € für einen Betriebsmittelkredit in Höhe von 20,0 Mio. € zugestimmt. 2. Die Verwaltung wird mit der formalen Umsetzung ermächtigt. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt einer gleichartigen Beschlussfassung der übrigen Gesellschafter zur Übernahme einer Bürgschaft entsprechend ihrer Gesellschaftsanteile sowie der Bestätigung der Anzeige durch die Kommunalaufsicht. Sofern sich seitens der Aufsichtsbehörde oder der Banken noch redaktionelle Änderungen ergeben sollten, wird diesen ebenfalls zugestimmt, vorausgesetzt, dass sich hierdurch keine wesentliche inhaltliche Veränderung ergibt.	31.12.2025	Die Vorlage zur Verlängerung der Ausfallbürgschaft wurde dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW als Kommunalaufsicht des Landschaftsverbandes Rheinland angezeigt. Mit Bescheid vom 8. Juli 2025 hat das Ministerium keine Bedenken gegen die Verlängerung der Ausfallbürgschaft geltend gemacht. Nachdem auch alle übrigen Gesellschafter entsprechende Beschlüsse gefasst haben, wird zur Zeit seitens der Klinikum Oberberg GmbH in Abstimmung mit den Hausbanken eine formelle Bürgschaftserklärung erarbeitet. Diese wird für den Landschaftsverband Rheinland von Frau Lubek unterzeichnet.	
15/3037/1	Erste LVR-Nachhaltigkeitsstrategie mit Handlungsprogramm	Ko Europa / 28.05.2025 Ku / 02.06.2025 Bau- und VA / 03.06.2025 Ju / 05.06.2025	LD	Der ersten LVR-Nachhaltigkeitsstrategie mit Handlungsprogramm wird gemäß Vorlage Nr. 15/3037/1 zugestimmt.	31.12.2026	1. Das Maßnahmenpaket (Nachhaltigkeitsprogramm) für die fünf Themenfelder der nachhaltigen Entwicklung umfasst 166 Einzelmaßnahmen. Die operative Umsetzung inkl. Ressourcenplanung obliegt den jeweils ausgewiesenen	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
		Ko Gleichstellung / 12.06.2025 WPL / 13.06.2025 PA / 16.06.2025 DiMA / 18.06.2025 KA 3 / 23.06.2025 KA 2 / 24.06.2025 KA 4 / 25.06.2025 KA 1 / 26.06.2025 GA / 02.07.2025 Inklusion / 03.07.2025 Fi / 04.07.2025 LA / 08.07.2025 JHR / 24.09.2025				Organisationseinheiten ggf. unter Herbeiführung entsprechender Beschlüsse der politischen Vertretung. 2. Soweit sinnvoll sind intern (dezernats-)übergreifende Umsetzungen zu gestalten und die Kooperation mit externen Stakeholdern (insbesondere den Mitgliedskörperschaften) zu suchen. 3. Die 57 kurzfristig umzusetzenden Maßnahmen des Nachhaltigkeitsprogramms sollen gemäß Vorlage Nr. 15/3037/1 bis Ende 2026 erledigt sein. 4. Das Nachhaltigkeitsprogramm umfasst darüber hinaus 22 mittelfristige (Erledigungsfrist Ende 2030) und 12 langfristige (Erledigungsfrist Ende 2035) sowie 75 sog. fortlaufende Einzelmaßnahmen. 5. Ein Verfahren zur zentralen Fortschrittsberichterstattung (Monitoring des Nachhaltigkeitsprogramms) ist zu prüfen. 6. Die Nachhaltigkeitsstrategie stellt den Einstieg in ein systematisches Nachhaltigkeitsmanagement des LVR dar. Sie ist hinsichtlich der Auswahl bzw. Anzahl der Themenfelder und der Aktualität der jeweiligen Leitlinien und Ziele in jeder Wahlperiode einmal zu überprüfen (Evaluation und Fortschreibung).	
15/2911	Beschulung von Schüler*innen der LVR-Tagesklinik Euskirchen - Gründung einer Klinikschule als Verbundschule	Schul / 10.03.2025 GA / 21.03.2025 Fi / 04.04.2025 LA / 09.04.2025	52	Der Änderung der LVR-Irena-Sendler-Schule Euskirchen, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, Rheinstraße 45, 53881 Euskirchen in Form der Errichtung eines Teilstandortes als Klinikschule zur Beschulung der Patient*innen der LVR-Tagesklinik Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 38e, 53879 Euskirchen, zum 01.08.2025 wird gemäß Vorlage Nr. 15/2911 zugestimmt.	31.07.2026	Die Verwaltung hat den Antrag zur Errichtung einer Dependence an der LVR-Tagesklinik Euskirchen sowie zur Errichtung einer Verbundschule zur Beschulung von Schüler*innen der Tagesklinik Euskirchen der LVR-Klinik Bonn bei der Bezirksregierung Köln gestellt.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss

öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige Genehmigung zur Änderung der LVR-Irena-Sendler-Schule Euskirchen in eine Verbundschule zur Beschulung der Patient*innen der LVR-Tagesklinik Euskirchen bei der Bezirksregierung Köln einzuholen.			
15/2891	Ersatzbenennung Landesjugendhilfeausschuss	LA / 19.02.2025	06	1. Der Landschaftsausschuss erhebt gegen den Vorschlag der Landesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege NRW keine Einwände und schlägt dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß Vorlage Nr. 15/2891 Kerstin Schwabl als Nachfolgerin für das ausgeschiedene stimmberechtigte Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses, Helga Siemens-Weibring, vor. 2. Der Landschaftsausschuss erhebt gegen den Vorschlag der Landesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege NRW keine Einwände und schlägt dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß Vorlage Nr. 15/2891 Claudia March als Nachfolgerin für das ausgeschiedene stellvertretende stimmberechtigte Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses, Dr. Hanna Karger-Sommerfeld, vor. 3. Der Landschaftsausschuss erhebt gegen den Vorschlag der Landesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege NRW keine Einwände und	31.12.2025	Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen wurde mit Schreiben vom 06.03.2025 um Ernennung von Frau Kerstin Schwabl, Frau Claudia March und Frau Ingrid Kahlke-Effenberger ersucht. Die Ernennung steht derzeit noch aus.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				schlägt dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß Vorlage Nr. 15/2891 Ingrid Kahlke-Effenberger als Nachfolgerin für das ausgeschiedene stimmberechtigte Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses, Dorothea Herweg, vor.			
15/2855	LVR-Freilichtmuseum Kommern, Trennung u.-Optimierung der Feuerlösch- und Trinkwasserversorgung innerhalb des Museumsgeländes hier: Grundsatzbeschluss	Ku / 03.02.2025 Bau- und VA / 04.02.2025 Fi / 14.02.2025 LA / 19.02.2025	31	Die Verwaltung wird auf der Grundlage dieser Sachdarstellung dem Grunde nach gemäß Vorlage Nr. 15/2855 mit der weiteren Planung beauftragt.	31.12.2027	Das Vergabeverfahren läuft.	
15/2837	Fortführung der LVR-Inklusionspauschale bis zum Schuljahr 2026/2027	Schul / 19.05.2025 Inklusion / 03.07.2025 Fi / 04.07.2025 LA / 08.07.2025	52	1. Der Bericht der Verwaltung zur Verwendung der LVR-Inklusionspauschale im Schuljahr 2024/2025 wird zur Kenntnis genommen. 2. Die Weiterführung der LVR-Inklusionspauschale mit dem Ziel als Anreizfinanzierung die schulische Inklusion und die Entwicklung eines inklusiven Schulsystems zu unterstützen wird gemäß Vorlage Nr. 15/2837 bis zum Schuljahr 2026/2027 beschlossen.	31.07.2027	Gemäß Vorlage 15/2837 wird die Förderung aus der LVR-Inklusionspauschale um das Schuljahr 2026/2027 verlängert und das Fördervolumen angesichts der grundsätzlich gemeinsamen Verantwortung von Land und Kommunen zur Entwicklung eines inklusiven Schulsystems sowie als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung von 450.000 auf 250.000 Euro reduziert. Der LA hat der Verlängerung als Anreizfinanzierung und Einzelfallförderung in Ergänzung, aber grundsätzlich subsidiär zur landesrechtlichen Förderung in der Sitzung am 08.07.2025 zugestimmt. Die Verwaltung wird die Förderrichtlinie der LVR-Inklusionspauschale zum Schuljahr 2026/2027 im Hinblick auf nachhaltige Fördermaßnahmen überarbeiten und hierdurch eine bevorzugte Förderung von Maßnahmen und Mitteln anstreben, die langfristig im Schulgebäude verbleiben und auch Schüler*innen nachfolgender Schülergenerationen Nutzen bringen. Die kommende Förderphase wird die Verwaltung nutzen, um die LVR-Inklusionspauschale einer aufgabenkritischen Evaluation zu unterziehen, zu der entsprechend berichtet wird.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Die Verwaltung wird das Instrument der LVR-Inklusionspauschale im Rahmen der stetigen Prüfung des Handlungskonzeptes „Schulraumkapazität 2030“ aktiv als Baustein des Weges 1 nutzen.	
15/2817	Unterstützung der Gründung und des Aufbaus eines Bundesverbands Industriekultur e. V.	Fi / 04.12.2024 LA / 06.12.2024 Ku / 03.02.2025	985	1. Dem in der Vorlage Nr. 15/2817 beschriebenen Projekt zur Anschubfinanzierung und Unterstützung des Bundesverbands Industriekultur e. V. wird - vorbehaltlich der Zustimmung des Landschaftsausschusses zur Förderung des Förderprojekt GFG 25-36-138 im Rahmen der Vorlage Nr. 15/2730 - zugestimmt. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, über die Ergebnisse der Evaluation des Projekts zu informieren und Vorschläge für das weitere Vorgehen in Bezug auf langfristige Perspektiven für den Bundesverband vorzulegen.	31.12.2027	Bundesverband wurde am 1. April 2025 gegründet, er ist nun als Verein eingetragen, eine Geschäftsführung ist installiert. Dr. Walter Hauser wurde als Vertreter des LVR entsandt und bestätigt.	
15/2816	Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen Haushaltsjahren	Ku / 24.03.2025 Fi / 04.04.2025 LA / 09.04.2025	9	1. Der Planung und Durchführung der in der Vorlage Nr. 15/2816 aufgeführten Ausstellungen in den Jahren 2026 ff. wird zugestimmt. 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, vorbehaltlich der Aufhebung der vorläufigen Haushaltsführung, die hierfür notwendigen Zusagen und Verpflichtungen in Höhe von zunächst 237.300 € einzugehen.	31.12.2028	Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel werden die vorgestellten Ausstellungsprojekte geplant. Die notwendigen Verpflichtungen und Zusagen werden unter Beachtung der unter Ziffer 3 genannten Bedingungen eingegangen.	
15/2800	Dritte NKFVG – Änderungen zum Jahresabschluss und zur Prüfung von kommunalen Unternehmen und Einrichtungen	Fi / 04.12.2024 LA / 06.12.2024	21	1. Die Ausführungen zu den Auswirkungen des Dritten NKF-Weiterentwicklungsgesetzes auf die Beteiligungen des LVR werden gemäß Vorlage Nr. 15/2800 zur Kenntnis genommen. 2. Den sich aus Anlage 2 zur Vorlage Nr. 15/2800 ergebenden Änderungen	31.12.2025	Der Beschluss des Landschaftsverbandes wurde dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW als Kommunalaufsicht angezeigt. Mit den Erlassen vom 23. Januar und 29. April 2025 wurde die Anzeige des LVR seitens des Ministeriums für Heimat,	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				der Gesellschaftsverträge wird zugestimmt. Die Vertretungen in den Gesellschaften werden ermächtigt entsprechende Beschlüsse in den Gesellschaften zu fassen. 3. Sofern im Rahmen des Anzeigeverfahrens bzw. der Beschlussfassungen in den Gremien der Gesellschaften redaktionelle Änderungen notwendig werden, wird die Verwaltung ermächtigt, diese umzusetzen.		Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW bestätigt. Die LVR-Verwaltung hat die mit Vorlage 15/2800 vorgeschlagenen Änderungen in den Gesellschaftsverträgen an die LVR-Beteiligungen und die Mitgesellschafter adressiert. Für einige LVR-Beteiligungen wurden die Änderungen der Gesellschaftsverträge zwischenzeitlich bereits umgesetzt. Da die EU im Rahmen der Gesetzgebung Ende Juli 2025 die Umsetzungsfrist von 2025 um zwei Jahre auf 2027 (Stop-the-Clock-Richtlinie) verschoben hat und weitere inhaltliche Vorgaben diskutiert werden, wurden die Anpassungen in den Gesellschaftsverträgen bei anderen LVR-Beteiligungen von den Geschäftsführungen bzw. den anderen Gesellschaftern zunächst zurückgestellt, bis die neuen rechtlichen Vorgaben vorliegen. Die LVR-Verwaltung wird zusammen mit den anderen Gesellschaftern die erforderlichen Gesellschaftsvertragsänderungen in die Gesellschafterversammlungen der LVR-Beteiligungen einbringen.	
15/2679	Ersatzbenennung Landesjugendhilfeausschuss	LA / 08.10.2024	00.200	Der Landschaftsausschuss erhebt gegen den Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft Offene Türen NRW keine Einwände und schlägt dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß Vorlage Nr. 15/2679 Torsten Otting als Nachfolger für das ausgeschiedene stellvertretende stimmberechtigte Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses, Stefan Niewöhner, vor.	08.04.2025	Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen wurde mit Schreiben vom 14.10.2024 um Ernennung von Herrn Torsten Otting ersucht. Die Ernennung steht derzeit noch aus.	
15/2632	LVR-Archäologischer Park Xanten, Sanierung des Thermenschutzbaus; hier: Grundsatzbeschluss	Ku / 23.09.2024 Bau- und VA / 25.09.2024 Fi / 02.10.2024	31	Der Sanierung des Thermenschutzbaus im LVR-Archäologischen Park Xanten wird gemäß Vorlage Nr. 15/2632	31.12.2028	Das Projekt befindet sich in der Entwurfsplanung.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
		LA / 08.10.2024		zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung beauftragt.			
15/2458	Sanierung und Erneuerung der Aufzuganlagen in diversen Liegenschaften des LVR hier: Grundsatzbeschluss	Schul / 09.09.2024 Ku / 23.09.2024 Bau- und VA / 25.09.2024 Fi / 02.10.2024 LA / 08.10.2024	31	Dem Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Sanierung und Erneuerung der Aufzuganlagen in diversen Liegenschaften des LVR wird gemäß Vorlage Nr. 15/2458 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung der Gesamtmaßnahme beauftragt.	31.12.2028	Derzeit werden die Vergabeverfahren für die Planungsleistungen durchgeführt.	
15/2390	Museumsverband NRW e. V. hier: Evaluation der Förderung des neugegründeten Museumsverbandes und Fortsetzung der Förderung für die Jahre 2025 bis 2027	Ku / 13.05.2024 Fi / 21.06.2024 LA / 25.06.2024	91	1. Die Evaluation zur Förderung des Museumsverbandes NRW e. V. in den Jahren 2020 bis 2024 gemäß Vorlage Nr. 15/2390 wird zur Kenntnis genommen. 2. Der Fortsetzung der Förderung der Geschäftsstelle des Museumsverbandes NRW e. V. im Umfang von 100.000 EUR p. a. (von jährlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt rund 300.000 EUR) für den Zeitraum 2025 bis 2027 mit entsprechenden Mitteln aus der Regionalen Kulturförderung des LVR wird nach Maßgabe der Vorlage Nr. 15/2390 zugestimmt. Diese Zustimmung steht unter dem Vorbehalt, dass sich der Landschaftsverband Westfalen-Lippe und das Land NRW, Ministerium für Kultur und Wissenschaft, weiterhin in gleicher Weise beteiligen. 3. Im dritten Förderjahr 2027 erfolgt eine Evaluation der Förderung im Rahmen einer Vorlage an die politischen Gremien.	31.12.2027	Die Evaluation ist für das dritte Förderjahr 2027 vorgesehen. Der neue Zeitraum für die Förderung des Museumsverbandes NRW e. V. beginnt planmäßig am 01.01.2025 und endet planmäßig am 31.12.2027. Mit Beschluss des Landschaftsausschusses des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) vom 22.03.2024 (LWL-Vorlage Nr. 15/2158) hat der LWL beschlossen, in eine zweite Förderperiode (2025 bis 2027) zur Finanzierung des Museumsverbandes NRW einzutreten und fördert diesen weiterhin mit jährlich 100.000 EUR vorbehaltlich der zeitgleichen paritätischen Ko-Finanzierung durch den LVR und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW (MKW NRW) sowie vorbehaltlich der Haushaltsberatungen für die Jahre 2025 ff. Das MKW NRW benötigt keinen Gremienbeschluss für die Förderung; es hat seinen Förderwillen gegenüber dem Museumsverband NRW e. V. sowie den Förderpartnern LVR und LWL formell zum Ausdruck gebracht.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/2368	Eckpunkte zu einem Modellprojekt "Vom betriebsintegrierten Arbeitsplatz in die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung"	Soz / 07.05.2024 PA / 17.06.2024 Inklusion / 20.06.2024 Fi / 21.06.2024 LA / 25.06.2024	73	Die Verwaltung wird beauftragt, ein Modellprojekt zur "regionalen Evaluation betriebsintegrierter Arbeitsplätze (BiAp) in WfbM" gemäß Vorlage Nr. 15/2368 zu erarbeiten und umzusetzen.	31.12.2027	Das Projekt hat die Arbeit am 01.02.2025 aufgenommen. Es wurden Informationsveranstaltungen mit allen Prozessbeteiligten durchgeführt. Das Projekt liegt im Zeitplan.	
15/2324	Schulinvestitions- und Sanierungsprogramm Entwurf eines Programms für die Jahre 2024-2035	Schul / 06.05.2024 Bau- und VA / 15.05.2024 Fi / 21.06.2024 LA / 25.06.2024	31	Dem mit Vorlage Nr. 15/2324 vorgestellten Schulinvestitions- und Sanierungsprogramm 2024-2035 wird dem Grunde nach zugestimmt. Dieses beinhaltet: 1. Die Generalsanierung an 11 Schulstandorten einschl. notwendiger Interimsgebäude und etwaiger strukturell begründeter Um- und Ergänzungsbauten. 2. Die noch ausstehenden Pflegebereichsanierungen an den Standorten LVR-Viktor-Frankl-Schule, Aachen, und LVR-Gerd-Jansen-Schule, Krefeld. 3. Die Deckung des dringend und kurzfristig erforderlichen zusätzlichen Schulraums an den Förderschulen mit dem Schwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung an den Standorten Essen, Euskirchen, Mönchengladbach und Wiehl über Interimslösungen oder Anmietungen. 4. Nachrichtlich: Die Generalsanierungen der Standorte LVR-David-Ludwig-Bloch-Schule (15/1614) LVR-Gerricussschule (15/1611) LVR-Irena-Sendler-Schule (15/1638), deren Grundsatzbeschlüsse bereits vorliegen. 5. Nachrichtlich: Den mit Vorlage Nr. 15/1606 dem Grunde nach	31.12.2035	1.Die Projekte sind in Vorbereitung 2.Die VGV-Verfahren werden derzeit vorbereitet. 3.Die Interimslösungen sind je Standort in Entwicklung. 4.Nachrichtlich: Der Sachstand wird in den einzelnen Durchführungsbeschlüssen mitgeteilt.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				beschlossenen Neubau der LVR-Frida-Kahlo-Schule St. Augustin. 6. Nachrichtlich: Den mit Vorlage Nr. 15/1605 dem Grunde nach beschlossenen Neubau einer Turnhalle mit Mensa und Nebenräumen an der LVR-Luise-Leven-Schule in Krefeld. 7. Die Umsetzung des Schulinvestitions- und Sanierungsprogramm 2024-2035 hat unter Beachtung der mit der Vorlage Nr. 15/1361 zum Stresstest beschlossenen Prämissen bei der Umsetzung der Baumaßnahmen im LVR Priorität. Die Verwaltung wird mit den einzelnen Planungen für die erforderlichen Baumaßnahmen bis zur Erstellung der HUBau beauftragt. Für die einzelnen Standorte sind zu gegebener Zeit entsprechende separate Durchführungsbeschlüsse einzuholen.			
15/2209	LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg, Oberhausen, Vision 2020 - Sanierung Walzhalle und Neugestaltung Freiraum hier: Freigabe von Mehrkosten	Ku / 11.03.2024 Bau- und VA / 13.03.2024 Fi / 19.04.2024 LA / 23.04.2024	31	1. Den Mehrkosten durch zusätzliche Bau- und Baunebenkosten in Höhe von 6.895.000 € brutto und somit den Gesamtprojektkosten in Höhe von 34.368.257 € brutto (zuzüglich der bereits bewilligten Kosten für die Einrichtung der Dauerausstellung) wird gemäß Vorlage Nr. 15/2209 zugestimmt. 2. Der Beschluss zur Deckelung der Mehrkosten gemäß Vorlage Nr. 14/4271/1 wird um diese Summe angehoben.	31.12.2025	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.	
15/1687	Entwicklungsziele 2030 für das LVR-Zentrum für Medien und Bildung und Ergebnisse der Prüfung	Ku / 08.11.2023 Inklusion / 21.11.2023 DiMA / 29.11.2023	987	1. Die Entwicklungsziele 2030 des LVR-ZMB werden zur Kenntnis genommen und für die Umsetzung empfohlen.	31.12.2026	Zu 3. Die Gespräche mit der Stadt Düsseldorf haben bisher kein abschließendes Ergebnis gebracht. Es wurde vereinbart, die Verhandlungen auf oberer	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
	der Unterbringung einer Abteilung des LVR-ZMB in einem Neubau auf dem Gelände der Abtei Brauweiler	Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 Beirat ZMB / 28.02.2024		2. Eine Ausgliederung der Abteilung Medienproduktion aus dem LVR-ZMB und der Unterbringung an einem geplanten Neubau auf dem Gelände der Abtei Brauweiler wird nicht weiterverfolgt. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit eines gemeinsamen Verkaufs der jeweiligen Immobilienanteile Bertha-von-Suttner-Platz mit der Landeshauptstadt Düsseldorf zu klären. 4. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der entwickelten, aufgabenorientierten Kriterien einen Standort zur Unterbringung des LVR-ZMB zu finden bzw. darzulegen, welche Maßnahmen bei einem eventuellen Verbleib in der jetzt genutzten Immobilie erforderlich werden.		Ebene weiterzuführen. Wann mit einem Abschluss gerechnet werden kann, ist derzeit nicht absehbar. Zu 4. Der Umfang der erforderlichen Maßnahmen bei einem Verbleib des LVR-ZMB in dem heutigen Standort am Bertha-von-Suttner-Platz oder die Bereitstellung eines entsprechenden Anmietungsbudgets für etwaige Fremdanmietungen ist u.a. abhängig vom Ergebnis der Verhandlungen gemäß Ziffer 3. Insofern bleiben diese Ergebnisse abzuwarten.	
15/1638	Generalsanierung der LVR- Irena-Sendler-Schule in Euskirchen hier: Grundsatzbeschluss	Schul / 24.04.2023 Bau- und VA / 24.05.2023 Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	31	Dem Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der LVR-Irena-Sendler-Schule in Euskirchen wird gem. Vorlage Nr. 15/1638 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.	31.12.2025	Derzeit werden die Planungsleistungen EU-weit ausgeschrieben.	
15/1614	Generalsanierung der LVR-David-Ludwig-Bloch-Förderschule für Hören und Kommunikation, Essen hier: Grundsatzbeschluss	Schul / 24.04.2023 Bau- und VA / 24.05.2023 Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	31	Dem Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der LVR-David-Ludwig-Bloch in Essen wird gem. Vorlage Nr. 15/1614 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.	31.12.2025	Derzeit werden die Planungsleistungen EU-weit ausgeschrieben.	
15/1611	Generalsanierung der LVR-Gerricusschule in Düsseldorf hier: Grundsatzbeschluss	Schul / 24.04.2023 Bau- und VA / 24.05.2023 Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	31	Dem Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der LVR-Gerricusschule in Düsseldorf wird gem. Vorlage Nr. 15/1611 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.	31.12.2025	Derzeit werden die Planungsleistungen EU-weit ausgeschrieben.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/1606	Schulersatzbau am Hauptstandort der LVR-Frida-Kahlo-Schule hier: Grundsatzbeschluss	Schul / 29.01.2024 Bau- und VA / 31.01.2024 Fi / 16.02.2024 LA / 20.02.2024	31	Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 15/1606 die Planung für einen Schulersatzbau der LVR-Frida-Kahlo-Schule, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, mit dem Ziel zu erstellen, dass die gesamte Schule am Schulstandort St. Augustin untergebracht werden kann.	01.04.2027	Für die Maßnahme werden derzeit die VGV-Verfahren für die Planungsleistungen durchgeführt.	
15/1605	Zweiter Bauabschnitt der Bau- und Sanierungsmaßnahme der LVR-Luise-Leven-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Krefeld hier: Grundsatzbeschluss	Schul / 24.04.2023 Bau- und VA / 24.05.2023 Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	31	Der aktuelle Sachstand zur Generalsanierung der LVR-Luise-Leven-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, in Krefeld und die zusätzlichen Raumbedarfe werden zur Kenntnis genommen. Dem Grundsatzbeschluss zur Anpassungen des Raumprogramms mit dem zusätzlichen Raumbedarf Mensa nebst Verteilerküche mit Stuhllager und Nebenräumen, der Mehrzweckraum mit Schwingboden und ein Sozial-/Beratungsraum wird gemäß Vorlage Nr. 15/1605 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.	31.12.2025	Die Verwaltung bereitet derzeit - vor dem Hintergrund der LA Beschlussfassung am 13.06.2023 - das VGV-Verfahren für die externen Planer*innen für den II. BA der LVR-Luise-Leven-Schule vor (TGA und Hochbau). Mit dem Durchführungsbeschluss ist Mitte 2026 zu rechnen.	
15/1587	Bevollmächtigung der Vorsitzenden der Landschaftsversammlung Rheinland im Klageverfahren der AfD-Fraktion gegen die Landschaftsversammlung Rheinland	LA / 23.03.2023 LVers / 23.03.2023	14	Die Landschaftsversammlung Rheinland verteidigt sich gegen die von der AfD-Fraktion gegen sie erhobene und beim Verwaltungsgericht Köln unter dem Aktenzeichen 4 K 454/23 anhängige Klage. Sie ermächtigt ihre Vorsitzende sowie im Verhinderungsfall die in der konstituierenden Sitzung am 22.01.2021 gewählten stellvertretenden Vorsitzenden (entsprechend der in der konstituierenden Sitzung der Landschaftsversammlung am 22.01.2021 beschlossenen Reihenfolge), alle hierfür erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, insbesondere	31.12.2025	Mit Urteil des Verwaltungsgerichts Köln vom 15.06.2023 wurde festgestellt, dass die Ablehnung des Umsetzungsantrages Nr. 15/69/1 rechtswidrig war. Mit Schriftsatz vom 04.08.2023 hat der Prozessbevollmächtigte der Landschaftsversammlung Rheinland die Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Köln beantragt. Die Berufung wird bei dem Oberverwaltungsgericht Münster unter dem Aktenzeichen 15 A 1404/23 geführt. Die voraussichtliche Dauer des Berufungsverfahrens kann noch nicht abgesehen werden.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				Prozessbevollmächtigte zu beauftragen und ggf. auch Rechtsmittel/Rechtsbehelfe einzulegen. Diese Bevollmächtigung gilt auch für etwaige Eilverfahren, Klageänderungen oder Klageerweiterungen durch die AfD-Fraktion. Die Landschaftsversammlung Rheinland genehmigt alle von der Vorsitzenden sowie im Verhinderungsfall von den stellvertretenden Vorsitzenden in dieser Hinsicht bereits ergriffenen Maßnahmen. Die Landschaftsversammlung Rheinland delegiert die weitere Entscheidungsbefugnis in Bezug auf das rechts-hängige Klageverfahren auf den Landschaftsausschuss.			
15/1411	Vision 2020 - LVR-Industriemuseum Ratingen, Textilfabrik Cromford "Alte Spinnerei"/"Hohe Fabrik" Optimierung der Fluchtsituation und der Barrierefreiheit, hier: Durchführungsbeschluss	Ku / 23.01.2023 Bau- und VA / 25.01.2023 Fi / 10.02.2023 LA / 14.02.2023	31	Der Planung der indizierten Kostenberechnung in Höhe von ≈ 2.673.000 € für die Optimierung der Fluchtsituation und der Barrierefreiheit für die Textilfabrik Cromford "Alte Spinnerei"/"Hohe Fabrik" im LVR-Industriemuseum Ratingen wird gemäß Vorlage Nr. 15/1411 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.	31.01.2025	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Mit einer Fertigstellung ist im ersten Quartal 2026 zu rechnen.	
15/1361	Stresstest der Tragfähigkeit der Haushaltsplanung des LVR für die Jahre 2022/2023 nebst mittelfristiger Planung, bezogen auf geplante, beschlossene und beabsichtigte Baumaßnahmen und deren Baupreisentwicklung sowie Darstellung der beabsichtigten Maßnahmen zur Gegensteuerung	Schul / 07.11.2022 Ku / 09.11.2022 KA 3 / 14.11.2022 KA 2 / 15.11.2022 KA 4 / 16.11.2022 KA 1 / 17.11.2022 Bau- und VA / 21.11.2022 JHR / 22.11.2022 Fi / 02.12.2022 LA / 07.12.2022	2	Die Ausführungen gemäß der Vorlage Nr. 15/1361 werden zur Kenntnis genommen und die Vorschläge zum weiteren Vorgehen beschlossen. Die Beschlussfassung über die Planung und Durchführung der baulichen Einzelmaßnahmen unterliegt den Bestimmungen der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland sowie dem verwaltungsinternen Verfahren zum Baufinanzcontrolling (BFC).	31.12.2023	Die beschlossenen Vorschläge zum weiteren Vorgehen werden umgesetzt.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/1357	Digitales Bildungsangebot am LVR-Berufskolleg Düsseldorf	Schul / 07.11.2022 Ju / 10.11.2022 DiMA / 30.11.2022 LA / 07.12.2022	52	Dem Schulentwicklungsvorhaben am LVR-Berufskolleg, Am Großen Dorn 10, 40625 Düsseldorf, Schulnummer: 184299 „Erweiterung des Distanzlernvolumens auf 40% in der Erzieherausbildung gemäß Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg“ zum 01.08.2023 gemäß Vorlage Nr. 15/1357 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, als Schulträger ihr positives Votum bei der Beantragung des Schulentwicklungsvorhabens durch das LVR-Berufskolleg entsprechend des Runderlasses vom 02.07.2021 (BASS 14-23 Nr. 4) abzugeben.	31.12.2023	Das Schulentwicklungsvorhaben wurde der Schulentwicklungskonferenz des MSB NRW vorgestellt und mit Schreiben vom 07.08.2023 abgelehnt. Bezugnehmend auf die Sitzungen des Schulausschusses vom 04.09.2023 sowie des LJHA vom 21.09.2023 wurde beschlossen, die Verwaltung damit zu beauftragen, das Schulentwicklungsvorhaben weiter zu verfolgen und das Vorhaben entsprechend der Vorgaben des MSB NRW anzupassen (vgl. Vorlage Nr. 15/2022). Die seitens des MSB überarbeitete APO BK gilt ab dem 01.08.2024, d.h. Schuljahr 2024/2025, und damit auch das landesweit geltende Distanzkonzept. Mit mündlichem Bericht zum Antrag Nr. 15/37 – HH-Begleitbeschluss 2022/2023 – hier 6.4 „Fachkräftemangel entgegenwirken – Berufskolleg“ informierte die Verwaltung in der Sitzung des Schulausschusses vom 10.03.2025 darüber, dass das Vorhaben nicht weiterverfolgt werde, insbesondere aufgrund nach wie vor mangelnder Konformität des angestrebten „Blended Learnings“ zur APO-BK. Das LVR-Berufskolleg wird auch künftig sein Ausbildungsangebot bedarfsorientiert weiterentwickeln, um so einen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels zu leisten. Die Verwaltung wird dazu im Ausschusslauf in 09/2025 berichten. Das Erledigungsdatum verschiebt sich auf den 31.12.2025.	
15/1290	LVR-Zentralverwaltung, elektrotechnische Sanierung des Landeshauses hier: Grundsatzbeschluss	Bau- und VA / 21.11.2022 Fi / 02.12.2022 LA / 07.12.2022	31	Der elektrotechnischen Sanierung des Landeshauses in Köln Deutz wird gemäß Vorlage Nr. 15/1290 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung der Gesamtmaßnahme beauftragt.	30.04.2024	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Aufgrund fehlender Unterlagen der Bietenden im Vergabeverfahren waren zusätzliche Verfahrensschritte erforderlich, so dass über die Vergabe der Planungsleistungen in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 20.11.2024 entschieden wurde. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase - I. Quartal 2026	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/1287	Inhaltliche Weiterentwicklung für das LandesMuseum Bonn Überarbeitung der Entwurfsplanung hier: Durchführungsbeschluss	Ku / 09.11.2022 Bau- und VA / 21.11.2022 Fi / 02.12.2022 LA / 07.12.2022	981	1. Der Sachstand zur überarbeiteten Konzeption für die neue Dauerausstellung des LVR-LandesMuseums Bonn wird gemäß Vorlage Nr. 15/1287 zur Kenntnis genommen. 2. Die Verwaltung wird gemäß Vorlage Nr. 15/1287 mit der Weiterführung der Maßnahme auf Grundlage der neuen HU-Bau beauftragt.	31.12.2024	Der Projektfortgang verzögert sich. Ein aktualisierter Sachstandsbericht wird der politischen Vertretung im September 2025 vorgelegt.	
15/1072	Schulentwicklungsplanung: Regionale Zielplanungen für die Sicherstellung der Beschulung im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung	Schul / 22.08.2022 Inklusion / 19.09.2022 LA / 21.09.2022	52	1. Die Ausführungen der Vorlage Nr. 15/1072 werden zur Kenntnis genommen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, in den beschriebenen Kommunen der vier regionalen Zielplanungen nach neuem Schulraum zu suchen. Es ist zu prüfen, wie der hier festgestellte Bedarf gedeckt werden kann. Dabei sind die Schritte und Prioritäten des Handlungskonzeptes „Schulraumkapazität 2030“ (vgl. Vorlage Nr. 14/3817/2) zu berücksichtigen und gleichzeitig, unter Betrachtung aller drei skizzierten Wege, alle denkbaren Möglichkeiten auszuschöpfen. Die Verwaltung wird gebeten, für jede regionale Zielplanung entsprechende Maßnahmen vorzuschlagen und parallel auch die Entwicklung bzw. Umsetzung von Interimslösungen zur Deckung der akuten und dringenden Bedarfe zu gewährleisten.	31.12.2024	Das Thema wird kontinuierlich in einem dezentrierten übergreifenden Arbeitskreis bearbeitet – derzeit unter Beteiligung der Dezernate 2, 3 und 5. Für den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung wurde mit Vorlage Nr. 15/1072 vier regionale Zielplanungen vorgestellt. In der Vorlage wurden anhand der Wohnorte der künftigen Schülerschaft die konkreten, regionalen Schulraumbedarfe im Jahr 2030 beschrieben. Mit Vorlage Nr. 15/1738 hat die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Umsetzung des Handlungskonzeptes „Schulraumkapazität 2030“ in den vier Zielregionen beschrieben. Die Entwicklung der schulischen Inklusion im Rheinland sowie der Ist-Schülerzahlen an den LVR-Schulen, bestätigt die Verwaltung in ihrem Bedarf an zusätzlichen Schulraum in den vier Zielregionen (siehe Vorlage Nr. 15/2910). Die Verwaltung wird fortlaufend für jede regionale Zielplanung entsprechende Maßnahmen vorschlagen. In die geplanten Maßnahmen des Schulinvestitions- und Sanierungsprogramms gemäß Vorlage Nr. 15/2324 sind bereits erste Maßnahmen für Interimslösungen zur Deckung der	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						bereits akuten Bedarfe eingeflossen. Das Erledigungsdatum verschiebt sich auf den 31.12.2033.	
15/925/1	LVR-Luise-Leven-Schule, Krefeld Energetische Sanierung und Sanierung der Fassade und Umsetzung des Barrierefrei Konzepts des Schulgebäudes und der KITA hier: Durchführungsbeschluss	Fi / 03.06.2022 LA / 09.06.2022 Bau- und VA / nicht beteiligt	31	Der Planung und der indizierten Kostenberechnung in Höhe von 23.262.729,00 € für die Sanierung der LVR-Luise-Leven-Schule - Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation - in Krefeld wird gemäß Vorlage Nr. 15/925/1 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.	30.06.2025	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.	
15/738	Erweiterung der LVR-Christoph-Schlingensief-Schule, Oberhausen Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung hier: Durchführungsbeschluss	Schul / 17.01.2022 Bau- und VA / 24.01.2022 Fi / 11.02.2022 LA / 14.02.2022	31	Der Planung und der indizierten Kostenberechnung in Höhe von ca. 15.346.000,00 € brutto für die Erweiterung der LVR-Christoph-Schlingensief-Schule in Oberhausen-Sterkrade wird gemäß Vorlage Nr. 15/738 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.	31.10.2025	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.	
15/57	Finanzierungs- und Umsetzungsplanung für das Forum Psychiatrie - Dezentrale Begegnungsräume zur Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie im Rheinland	Ku / 24.02.2021 Bau- und VA / 01.03.2021 KA 3 / 08.03.2021 KA 2 / 09.03.2021 KA 4 / 10.03.2021 KA 1 / 11.03.2021 GA / 12.03.2021 Fi / 17.03.2021 LA / 19.03.2021	8	Der Landschaftsausschuss beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der Finanzierungs- und Umsetzungsplanung gemäß Vorlage 15/57, mit der Durchführung der in der Planung aufgeführten Teilmaßnahmen: 1) Umsetzung der „Route der Psychiatriegeschichte“ • Aufbau und fortlaufende Erweiterung einer gemeinsamen Web-Präsenz aller LVR-Kliniken und sonstigen Erinnerungsorte • Aufbau einer digitalen, webbasierten Objektdatenbank	31.12.2025	Die Teilmaßnahmen werden sukzessive umgesetzt.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				• Umsetzung des Konzepts der Ausstellungs- und Begegnungsstätte in Haus 5 der LVR-Klinik Düren • Umsetzung des Konzepts der Ausstellungs- und Begegnungsstätte in der Klinik-Kirche der LVR-Klinik Langenfeld.			
15/57	Finanzierungs- und Umsetzungsplanung für das Forum Psychiatrie - Dezentrale Begegnungsstätten zur Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie im Rheinland	Ku / 24.02.2021 Bau- und VA / 01.03.2021 KA 3 / 08.03.2021 KA 2 / 09.03.2021 KA 4 / 10.03.2021 KA 1 / 11.03.2021 GA / 12.03.2021 Fi / 17.03.2021 LA / 19.03.2021	8	2) Der Umbau- und Sanierungsmaßnahme von Haus 5 zur Aufnahme der Ausstellungs- und Begegnungsstätte wird dem Grunde nach zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.	31.12.2025	Die Gesamtmaßnahme „Sanierung Haus 5“ wird für mindestens drei Jahre zurückgestellt. Die Fördermittelanträge für die Gesamtmaßnahme sollen allerdings schon jetzt gestellt werden. Die zur Umsetzung eines „kleinen Konzepts“ erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Bauunterhaltung (insbesondere Barrierefreiheit und Brandschutz) werden erarbeitet und vorgestellt.	
15/57	Finanzierungs- und Umsetzungsplanung für das Forum Psychiatrie - Dezentrale Begegnungsstätten zur Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie im Rheinland	Ku / 24.02.2021 Bau- und VA / 01.03.2021 KA 3 / 08.03.2021 KA 2 / 09.03.2021 KA 4 / 10.03.2021 KA 1 / 11.03.2021 GA / 12.03.2021 Fi / 17.03.2021 LA / 19.03.2021	8	3) Die Verwaltung wird beauftragt, über den Fortgang dieses Projektes regelmäßig zu berichten.	31.12.2025	Es erfolgt ein regelmäßiger Zwischenbericht.	
15/14	Entwicklungskonzeption Abtei Brauweiler hier: Bericht zu Phase 2 sowie Vorstellung der Gebäudeentwicklungskonzeption und weiterer Maßnahmen in den kommenden Jahren	Ku / 09.03.2022 Bau- und VA / 21.03.2022 Inklusion / 31.03.2022 Fi / 01.04.2022 LA / 04.04.2022	983	1. Der Sachstand zum Konzept des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler gemäß Vorlage Nr. 15/14 wird zur Kenntnis genommen. 2. Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob ein Neubau an der Stelle des Gebäudes Altes Archiv zur Aufnahme der Restaurierungswerkstätten des LVR-ADR und gegebenenfalls der Medienproduktion des LVR-ZMB realisiert und somit die Dauerausstellung	31.12.2024	Ein aktualisierter Sachstandsbericht wird der politischen Vertretung im September 2025 vorgelegt.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				zur Geschichte der Abtei in den Südflügel des Wirtschaftshofes dauerhaft untergebracht werden kann. Zur räumlichen Unterbringung des LVR-ZMB ist verwaltungsseitig eine Machbarkeitsstudie unter Berücksichtigung der aufbau- und ablauforganisatorischen sowie personellen Auswirkungen beauftragt. Die Verwaltung wird über die Ergebnisse berichten und die entsprechenden Beschlüsse einholen. 3. Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob die Direktorenvilla „Alte Drachenburg“ zum Verwaltungssitz und der Gebäudeflügel Prälaturnord Obergeschoss für den Tagungsbereich hergerichtet werden können. Die Verwaltung wird über das Ergebnis berichten und die entsprechenden Beschlüsse einholen. 4. Der Realisierung der Maßnahme „Revitalisierung Klostergarten, 2. Bauabschnitt“ vorbehaltlich der Bewilligung der Städtebaufördermittel NRW wird zugestimmt. 5. Den sonstigen Maßnahmen der Gebäudeentwicklungskonzeption der Abtei Brauweiler wird zugestimmt: • Nachnutzung des Gebäudes Alte Holzrestaurierung durch das Technische Zentrum für Bestandserhaltung des LVR-AFZ • Räumliche Erweiterung der Gedenkstätte Brauweiler			

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				• Nutzung des Gierden-Saals für die Dauerausstellung zur 1000-jährigen Abteigeschichte 6. Der Fortführung der bereits beschlossenen fachlichen Maßnahmen der Phase 1 und 2 sowie der Umsetzung der in der Vorlage Nr. 15/14 dargestellten weiteren fachlichen Maßnahmen der Phase 3 bis 5 wird zugestimmt. Nach detaillierter Konzeption und Kostenermittlung wird die Verwaltung voraussichtlich im Jahr 2023 über die Phase 3 (2022/2023) berichten und einen Beschlussvorschlag zu Phase 4 (2024) der fachlichen Entwicklungskonzeption vorlegen.			
15/232 CDU, SPD	Haushalt 2025/26 Haushaltsbegleitbeschluss der Koalition aus CDU und SPD	Fi / 14.02.2025 LA / 19.02.2025 LVers / 25.02.2025	2	Die Verwaltung wird beauftragt, · den Haushalt 2025/26 restriktiv zu bewirtschaften und die Bewirtschaftung im Rahmen der Haushaltssatzung 2025/26 zu gewährleisten · konkrete Vorschläge zur Fortführung und weiteren Verstärkung der Konsolidierung im Rahmen des Doppelhaushalts 2025/2026 vorzulegen und · die Organisation, sämtliche Strukturen und Prozesse im LVR hinsichtlich etwaiger (Kosten-)Effizienzen kritisch zu überprüfen sowie konkrete Maßnahmen zu deren Optimierung zu erarbeiten, umzusetzen und vorzustellen. o Klares Ziel dieser Optimierungsinitiative soll die zukunftsfähige Aufstellung des LVR – einschließlich des Klinikverbunds – sein, der bei bedarfsgerechter Qualität in der Leistungserbringung	31.12.2026	Vor dem Hintergrund der besonderen haushalterischen Herausforderungen hat der LVR-Kämmerer mit der Bewirtschaftungsverfügung für das Jahr 2025 vom 13.06.2025 die Haushaltsmittel des Jahres 2025 auf der Grundlage des beschlossenen Doppelhaushalts 2025/2026 zunächst bis zu einer Höhe von 75 % der Zuschussbudgets 2025 der LVR-Dezernate zur Bewirtschaftung freigegeben. Sonderregelungen ergeben sich für die Personalaufwendungen und die IT-Aufwendungen. Die ausgesprochenen Budgetsperrungen können nur auf schriftlich begründeten Antrag der LVR-Dezernate von dem LVR-Kämmerer aufgehoben werden. Die Prüfung erfolgt restriktiv. Die Verwaltung hat sich unmittelbar der Umsetzung des Auftrags angenommen. Akute Handlungsnotwendigkeit entsteht zusätzlich aus den aktuellen Ergebnisprognosen 2025 der LVR-Dezernate und einer Risikomeldung für das Haushaltsjahr 2026. Die Entwicklung möglicher	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				geringere Finanzbedarfe für seine eigene Organisationsstruktur benötigt. Konkret zu prüfen sind – jedoch nicht begrenzt auf – beispielsweise eine Verschlankung der Strukturen, Austarieren des effizienten Zentralisierungsgrads, die Vermeidung von Doppelfunktionen, eine gezielte Aufgabenkritik und die Optimierung von Prozessen. o Ebenfalls soll Bürokratie abgebaut werden, z.B. durch eine Verringerung der Regelungskomplexität und die Bereinigung von Schnittstellen. o Gleichermaßen sollen alle bestehende Standards hinterfragt werden. Die Effekte sollen sich mit dauerhafter Wirkung im Haushalt des LVR abbilden lassen und dazu beitragen, den LVR als moderne, schlanke Verwaltung zukunftsfähig aufzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, über die Ergebnisse fortlaufend zu berichten.		Gegensteuerungsmaßnahmen gegen die aufgezeigten Mehrbedarfe lässt sich inhaltlich mit der Vorgehensstruktur zur Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses abbilden, weshalb verwaltungsseitig beide Sachverhalte gebündelt betrachtet werden. Mit der Vorlage 15/3188 und den Ergänzungsvorlagen wird über die erreichten Zwischenstände berichtet. Zusätzlich werden Maßnahmen zur Entscheidung über die weitere Vorgehensweise vorgeschlagen.	
15/205 CDU, SPD	Zu Vorlage 15/2810 Tag der Begegnung 2026	Fi / 04.12.2024 ÄR / 06.12.2024 LA / 06.12.2024	06	Der Tag der Begegnung wird – wie bereits 2025 – auch in 2026 ausgesetzt. In 2026 soll die Verwaltung rechtzeitig eine Vorlage in die Gremien einbringen im Hinblick auf eine mögliche Durchführung des Tages der Begegnung in 2027. Die Veranstaltungen, die unsere Mitgliedskörperschaften vor Ort in 2026 mit dem Ziel zur Förderung einer inklusiven Gesellschaft durchführen, sollen	31.12.2026	Vorlage für möglichen "Tag der Begegnung" 2027 soll 2026 vorgelegt werden. Konzept für Regionalisierung 2026 wird erarbeitet.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				weiterhin gefördert und begleitet werden.			
15/156 CDU, SPD	Haushalt 2024 Kritische Auseinandersetzung mit den Jahrtausendfeiern der Rheinlande 1925	Ku / 08.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	9	Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, das die Auseinandersetzung mit den Jahrtausendfeiern der Rheinlande 1925 zum Inhalt hat. Hierzu soll in Kooperation mit dem Kölnerischen Stadtmuseum 2024 eine Ausstellung geplant und 2025 umgesetzt werden. Darüber hinaus soll 2024 eine zweitägige Fachtagung zum Thema durchgeführt und in Folge dessen eine Buchpublikation der Tagungsbeiträge erstellt werden. Die benötigten Mittel zur Umsetzung des Konzeptes sind dem Kulturetat in Höhe von 40.000 EUR mit hälftiger Verteilung auf die Haushaltsjahre 2024 und 2025 zusätzlich zur Verfügung zu stellen.	31.12.2025	Die Tagung wurde erfolgreich durchgeführt und medial u.a. von der FAZ besprochen. Die Ausstellung, welche gemeinsam mit dem Stadtmuseum und dem RWWA erarbeitet wurde, wird am 10.12.2025 im Landeshaus eröffnet. Die dazugehörige Buchpublikation wird noch vor der Ausstellungseröffnung veröffentlicht.	
15/149 CDU, SPD	Haushalt 2024 Fonds Heimerziehung	Ju / 23.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	4	1. Der Landschaftsverband Rheinland stellt in Fortführung des Antrags 14/307 erneut Fördermittel zur Verfügung für rheinische Selbsthilfeprojekte ehemaliger Heimkinder und Menschen, die in Psychiatrie und Behindertenhilfe in der Zeit von 1949 bis 1975 Unrecht und Leid erfahren haben. Hierzu werden in den Jahren 2024, 2025 und 2026 jeweils 200.000 Euro (insgesamt 600.000 Euro) bereitgestellt. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Förderrichtlinien zu erarbeiten, die der Vertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.	31.12.2025	Der LA hat in seiner Sitzung am 25.06.2024 die Punkte 1 und 2 beschlossen. Die LVers hat in ihrer Sitzung am 11.12.2024 beschlossen, die zur Verfügung stehenden Mittel von jeweils 200.000 EUR für die Jahre 2024, 2025 und 2026 um die Hälfte zu kürzen. Es werden somit in den Jahren 2024, 2025 und 2026 jeweils 100.000 EUR zur Verfügung gestellt. Zu Punkt 3 hat das LVR-Landesjugendamt Rheinland im Rahmen der BAGLJÄ eine Abfrage gestartet, wie sich die Situation in den einzelnen Bundesländern darstellt.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				3. Unabhängig von den in Punkt 1 des Beschlussvorschlages zu beschließenden Mitteln wird die Verwaltung aufgefordert, sich sowohl beim Bund als auch im Land dafür einzusetzen, dass die finanzielle Unterstützung der Selbsthilfeprojekte im Sinne der bisherigen Stiftung fortgesetzt wird.			
15/146 CDU, SPD	Haushalt 2024 Berufsberatung durch Selbsterfahrene	Schul / 06.11.2023 Inklusion / 21.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	53	Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Durchführung von Fachveranstaltungen zu planen, die zum Ziel haben, Schülerinnen und Schüler unserer Schulen bzw. aus dem gemeinsamen Lernen der Klassen 9 und 10 zu ermöglichen, Berufe, Ausbildungen, Freiwilligen Dienste, schulische Ausbildungen oder Studiengänge kennenzulernen, die mit der jeweiligen Behinderung möglich sind. Vortragende und Ansprechpartner dazu sollen junge Menschen sein, die als Ausbildungsbotschafter selbst eine Behinderung haben und den jeweiligen Berufsweg gegangen sind oder gerade gehen.	30.11.2024	Das Forschungsvorhaben „InBeBi – Inklusive berufliche (Aus)Bildung von Jugendlichen mit Schwerbehinderung im Rheinland – Zugänge, Gestaltung und Verbleib“ ist abgeschlossen. Die Abschlussveranstaltung/Präsentation erfolgte am 05.03.2025 gemeinsam mit den Mitgliedern des Facharbeitskreises Übergang Schule-Beruf. Der Abschlussbericht wird mit einer Berichtsvorlage im ersten Ausschusslauf der 16. Wahlperiode zur Kenntnis gegeben. Derzeit wird vor dem Hintergrund der gewonnenen Ergebnisse entschieden, ob ein Konzept für die Durchführung von Fachveranstaltungen mit Selbstbetroffenen als Ausbildungsbotschafter erarbeitet wird.	
15/141 CDU, SPD	Haushalt 2024 Machbarkeitsstudie und Entwicklung eines Konzeptes eines modellhaften Krisendienstes im Rheinland	KA 3 / 13.11.2023 KA 2 / 14.11.2023 KA 4 / 15.11.2023 KA 1 / 16.11.2023 GA / 17.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	8	Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Institut für Forschung und Bildung nach einer Bestandsaufnahme/-analyse der heterogenen Versorgungsstruktur im Rheinland ein Modell für ein bis zwei Versorgungsregionen (städtisch/ ländlich geprägt) im Rheinland zu entwickeln. Dabei sind die bestehenden kommunalen Versorgungsstrukturen und Leistungsanbieter mit einzubeziehen. Zu prüfen ist auch die Frage, wie groß das Einzugsgebiet des Krisendienstes sein müsste, um zu einem effizienten und ressourcenschonenden Mitteleinsatz zu kommen. Ein	31.12.2026	Das IFuB hat am 30.06.2025 fristgerecht das Konzept für einen Krisendienst im Rheinland vorgelegt. Mit dem MAGS NRW wurde bereits über Möglichkeiten der Finanzierung einer Modellregionen gesprochen. Geplant ist ein Start im Kreis Viersen, in Kooperation mit der PHG Viersen. Die Implementierung soll durch das IFuB wissenschaftlich begleitet werden. Das IFuB stellt hierzu den erforderlichen Förderantrag beim MAGS. Für Möglichkeiten der Verstetigung und Einbezug weiterer Regionen wird die Verwaltung ein Finanzierungskonzept erarbeiten.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				Finanzierungskonzept ist zu entwickeln und mit allen in Betracht kommenden Kostenträgern (Land, Kommunen, Krankenkassen, LVR) abzustimmen.			
15/140 CDU, SPD	Haushalt 2024 Ausbau der Windkraftenergie	Bau- und VA / 20.11.2023 Um / 22.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	32	1. Auf der Basis der noch zu aktualisierenden Regionalplanung wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob sich in den ausgewiesenen Gebieten geeignete Grundstücke im Eigentum des LVR befinden. 2. Die Prüfung soll sich aber darüber hinaus auch auf Grundstücke außerhalb der festgestellten Potentialflächen erstrecken. 3. Sofern solche Verbandsflächen identifiziert werden können ist zu prüfen, ob sich diese grundsätzlich für die Errichtung einer Windkraftanlage eignen. 4. Bei Eignung der Liegenschaft soll die Fläche potentiellen Investoren zur Anpachtung angeboten werden oder in einem weiteren Schritt die Voraussetzung einer Eigenrealisierung zu prüfen. 5. Die Verwaltung wird gebeten, den politischen Gremien im 1. Halbjahr 2024 einen ersten Sachstandsbericht vorzulegen.	31.12.2025	1.- 2. Es wurden Flächen lokalisiert, die von der Größe her geeignet wären. 3. Die Prüfung hat ergeben, dass dort keine entsprechende Ausweisung im Flächennutzungsplan oder der Regionalplanung besteht. Daher werden zunächst Kostenschätzungen für eine gutachterliche Untersuchung des Potentials dieser Flächen eingeholt. 4. siehe 3. 5. Ein Sachstandsbericht wird in der Sitzung am 20.11.2024 vorgelegt. Wegen der aktuellen Haushaltslage wird die Beauftragung der gutachterlichen Untersuchung für Ende 2025 geplant.	
15/136 CDU, SPD	Haushalt 2024 Qualifizierung von Genesungsbegleitenden durch das LVR-Institut für Forschung und Bildung im LVR	KA 3 / 13.11.2023 KA 2 / 14.11.2023 KA 4 / 15.11.2023 KA 1 / 16.11.2023 GA / 17.11.2023 Fi / 01.12.2023	8	Die Verwaltung wird beauftragt, eine eigene Qualifizierung von Genesungsbegleitenden in enger Kooperation mit dem LVR-Institut für Forschung und Bildung (Sparte Bildung) zu etablieren.	31.12.2026	Die Konzeption der LVR-eigenen Qualifizierung für Genesungsbegleitende durch das LVR-IFuB (Sparte Bildung) ist abgeschlossen. Aktuell läuft das Bewerbungsverfahren für den ersten Qualifizierungslehrgang, dessen Start für Januar 2026 vorgesehen ist. Entsprechende	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
		LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023				Informationsveranstaltungen haben bereits stattgefunden. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt durch EX-IN-zertifizierte Ausbilder*innen des IFuB sowie durch Fachkräfte von EX-IN Deutschland.	
15/132 CDU, SPD	Haushalt 2024 Nachhaltige Ernährung als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des LVR	Schul / 06.11.2023 WPL / 10.11.2023 KA 3 / 13.11.2023 KA 2 / 14.11.2023 KA 4 / 15.11.2023 KA 1 / 16.11.2023 GA / 17.11.2023 Um / 22.11.2023 JHR / 28.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	8	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Anteil der nachhaltigen Ernährung (u.a. ökologisch, regional, saisonal und fair gehandelt) in den Einrichtungen des LVR in den kommenden Jahren schrittweise weiter gesteigert werden kann.	31.12.2025	Der Dekarbonisierungsfahrplan für die LVR-Kliniken (vgl. Ziffer 4.3.1.2 des Handlungsprogramms zur beschlossenen LVR-Nachhaltigkeitsstrategie gem. Vorlage Nr. 15/3037/1) greift die nachhaltige Beschaffung von Lebensmitteln auf.	
15/131 CDU, SPD	Haushalt 2024 Wiedervernässung von Moorflächen	Um / 22.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	3	1. Die Verwaltung wird beauftragt, in den eigenen Liegenschaften ehemalige Moorflächen zu identifizieren. 2. Anschließend soll das Potenzial für eine Renaturierung geprüft werden. Hierzu gehört auch die Einbeziehung möglicher Förderprogramme. 3. Die Verwaltung wird gebeten, den politischen Gremien im 1. Halbjahr 2024 einen ersten Sachstandsbericht vorzulegen.	30.04.2025	Es wurde innerhalb der Liegenschaften des LVR nach geeigneten (ehemaligen) Niedermoorflächen gesucht, welche sich zur Wiedervernässung anbieten. Es konnten bisher keine entsprechenden Flächen identifiziert werden; lediglich eine Fläche im LVR-Freilichtmuseum Lindlar schien geeignet. Eine nähere Literaturrecherche und Felduntersuchung in Lindlar haben jedoch ergeben, dass ein Moor an diesem Ort nie vorhanden war und eine Wiedervernässung daher nicht möglich ist. Eine Berichtsvorlage hierzu folgt im 1. Quartal 2025. Eine Berichtsvorlage im 1. Quartal 2025 ist nicht erfolgt. Die Politik hat den Sachstandsbericht (Nr. 15/2866) ohne weiteren Auftrag im Umweltausschuss im Januar 2025 zur Kenntnis genommen.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/122 GRÜNE	Haushalt 2024: Durchführung einer Fachtagung FASD	Soz / 07.11.2023 KA 3 / 13.11.2023 KA 2 / 14.11.2023 KA 4 / 15.11.2023 KA 1 / 16.11.2023 GA / 17.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	7	Die Verwaltung wird beauftragt, eine Fachtagung zum Thema FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorder / Fetale Alkoholspektrum Störung) durchzuführen.	30.06.2025	Die Fachveranstaltung ist für den 04.11.2025 terminiert und steht auch bereits in der Veranstaltungsliste des LVR.	
15/79 SPD, CDU	Errichtung eines Inklusionsbetriebes in der Abtei Brauweiler	Inklusion / 01.12.2022 Fi / 02.12.2022 LA / 07.12.2022 Soz / 17.01.2023 Ku / 23.01.2023	9	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob für die geplante Gastronomie in der Abtei Brauweiler die Errichtung eines Inklusionsbetriebes entweder in Regie der Abteiverwaltung, eines gemeinnützigen Trägers, oder eines privaten Betreibers möglich ist. Die dafür notwendigen Aktivitäten sollen unverzüglich in die Wege geleitet werden, damit - wie geplant - zur 1000-Jahr-Feier im Jahr 2024 eine funktionierende, nach außen geöffnete und von außen zugängliche Gastronomie vor Ort ist. Insbesondere der bislang geplante Außenbereich (Biergarten, Zelt) sollte bereits im Sommer 2023 seinen Betrieb vorab aufnehmen.	31.12.2024	Die Verwaltung hat geprüft, ob die geplante Gastronomie in der Abtei Brauweiler durch die Einrichtung eines Inklusionsbetriebes entweder in Regie der Abteiverwaltung, eines gemeinnützigen Trägers oder eines privaten Betreibers möglich ist. Der Einsatz mobiler und variabler gastronomischer Angebote war im Jahr 2023 bereits erfolgreich erprobt worden, sodass die Bereitstellung von sogenannten Food-Trucks im Jubiläumsjahr 2024 an ausgewählten Veranstaltungen umgesetzt wurde, ergänzt durch Angebote des regulären Cateringbetriebs, mit welchem das LVR-Kulturzentrum zusammenarbeitet. Mit dieser temporären Lösung besteht vorerst eine Alternative zu einem fest installierten gastronomischen Angebot. So kann Besuchenden eine funktionierende, nach außen geöffnete und von außen zugängliche Gastronomie vor Ort angeboten werden. Aufgrund der hohen Investitionskosten, die ein möglicher Pächter aufzubringen hätte, verbunden mit den akuten Schwierigkeiten in der Gastronomiebranche und der finanziellen Situation des LVR, ist die dauerhafte Errichtung einer gastronomischen Einrichtung in Form eines Inklusionsbetriebs nach Einschätzung der Verwaltung aktuell auf unbestimmte Zeit nicht umsetzbar. Es wird der politischen Vertretung daher in Kürze ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreitet (siehe Vorlage Nr. 15/3344). Damit soll die	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Möglichkeit bewahrt werden, in Zukunft unter wirtschaftlich und gastronomisch besseren Voraussetzungen erneut zu versuchen, ein gastronomisches Angebot, vorzugsweise als Inklusionsbetrieb, einzurichten.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	WPL / 12.11.2021 GA / 19.11.2021 Um / 24.11.2021 Ju / 25.11.2021 PA / 06.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	1	4.4) 4. Handlungsschwerpunkt IV; Bauen und Umwelt 4.4 Berücksichtigung regionaler Produkte (448-456)	31.12.2023	Das Thema „Einsatz regionaler Lebensmittel“ ist seit langem Gegenstand fortlaufender Überlegungen im für den Lebensmitteleinkauf beim LVR zuständigen Competence Center in der LVR-Klinik Viersen. Soweit rechtlich möglich und abhängig von der jeweiligen regionalen und jahreszeitlichen Verfügbarkeit, wird in jedem Ausschreibungszyklus der Lebensmittelrahmenverträge der Bezug regionaler Produkte in geeigneten Warengruppen ermöglicht. Es handelt sich dabei um einen etablierten Regelprozess. Die an die Rahmenverträge angeschlossenen selbstkochenden Einrichtungen (Kliniken) des LVR entscheiden selbständig, welche Produkte sie regional beziehen. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen technischen Produktionsmöglichkeiten und der benötigten Großverbraucher-mengen. Auch dies ist Teil des Regelprozesses. Die Verwaltung (FB 32 in Abstimmung mit den Dienststellen) hat die vorhandenen Flächen im Bereich aller Dienststellen auf deren Eignung zur Erzeugung von Nahrungsmitteln bzw. die aktuelle Nutzung als landwirtschaftliche Fläche geprüft und erstellt eine Gesamtübersicht. Die Ergebnisse konnten aus Kapazitätsgründen nicht wie ursprünglich beabsichtigt im Laufe des Jahres 2023 der politischen Vertretung vorgestellt werden. Das II. Quartal 2025 wird auch nicht mehr einzuhalten sein. Es geht bei diesem Auftrag aus der Politik darum, dass an und um die Liegenschaften des LVR herum quasi „urban gardening“ betrieben werden sollte. Es wurde dazu eine Abfrage in diversen	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Dienststellen betrieben hat. Die Antworten waren zu 90% ablehnend.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Um / 24.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	3	4.5) 4. Handlungsschwerpunkt IV; Bauen und Umwelt 4.5 EMAS-Zertifizierung (458-462)	31.12.2023	13 Einrichtungen des LVR sind bereits EMAS-validiert. Der Anteil der validierten Dienststellen soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden, wobei die Umsetzung unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen und der angespannten Haushaltslage erfolgt. Die Gesamtkoordination des EMAS-Prozesses wird in Dezernat 3 zentralisiert. Der LVR ist Vorreiter beim Thema EMAS, da es keine vergleichbaren Organisationen mit einer ähnlich hohen Komplexität und Zertifizierungsquote gibt. Um ressourcenschonend und effizient vorzugehen, hat Dezernat 3 geprüft, wie sich der Auditierungsaufwand unter den Rahmenbedingungen der EMAS-Verordnung minimieren lässt. Aktuell wurde ein Rollout-Plan entwickelt, der eine Priorisierung der zu zertifizierenden Einrichtungen sowie eine Zeitschiene für die nächsten 4,5 Jahre enthält. Schwerpunktmäßig sollen zu nächst vier besonders umweltrelevante Dienststellen zusätzlich zu den bestehenden Einrichtungen EMAS-validiert werden. Kleinere Dienststellen mit geringer Umweltrelevanz werden sukzessive mit Checklisten und Arbeitsmaterialien ausgestattet, um freiwillig ein Umweltmanagement einzuführen. Hier sind mittelfristig interne Audits geplant, um die Fortschritte zu überwachen. Nach der Pilotphase von 4,5 Jahren wurde entschieden, ob der EMAS-Rollout auf weitere Dienststellen ausgeweitet wird. Die hohe Haushaltsbelastung durch externe Auditierungen und zusätzliche personelle Anforderungen erfordert eine pragmatische Umsetzung, die auf die Umweltwirkung der einzelnen Standorte abgestimmt ist.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Derzeit wurde das Konzept zur Ausweitung von E-MAS bis 2030 erarbeitet. In den kommenden 5 Jahren soll EMAS in 4 weiteren Einrichtungen eingeführt werden – den Freilichtmuseen, Landesmuseum Bonn und den Rechenzentren der Info-Kom.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Um / 24.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	3	4.6) 4. Handlungsschwerpunkt IV; Bauen und Umwelt 4.6 Abfallvermeidung (464-474)	31.12.2023	Die Konzepte und Aktivitäten zu Abfallvermeidung werden in einer Vorlage im 1. Halbjahr 2025 vorgelegt, darunter: Sensibilisierung, z. B. über Perspektivenwerkstatt 2022 zum Thema Abfall Überarbeiteten Checkliste Ökologisches Bauen mit Cradle-to-Cradle-Ansatz Reduzierungsmaßnahmen für Einwegkunststoff- abfall Erhöhung der Abfallgetrenntsammlquote (Recycling) Zur Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts bei Baumaßnahmen des LVR: Die LVR-Checkliste für ökologisches Bauen wurde bereits im Jahr 2022 aktualisiert und unter anderem um Anforderungen im Sinne von C2C ergänzt (aktueller Stand Mai 2022). Dies beruhte auf dem politischen Beschluss von Ende 2019 zur Umsetzung des Cradle to Cradle (C2C) Konzepts bei Baumaßnahmen (Antrag Nr. 14/278). Es wurde in diesem Jahr eine Vorlage „Zirkuläres Bauen - Relevanz und Umsetzung im LVR“ mit der Darstellung des aktuellen Sachstands (Vorlage Nr. 15/2991) für den Umweltausschuss und den Bau- und Vergabeausschuss erstellt. Sensibilisierung: Die Durchführung der Perspektivenwerkstatt „Abfall- und Ressourcenwirtschaft: Auf dem Weg zum Ende der Wegwerfgesellschaft!“ erfolgte am 31.08.2022. Die Überarbeitung der „EMAS-Verfahrensweisung-Abfall ZV_104“ zum Umgang mit Abfällen in der Zentralverwaltung (ZV) wurde in 2024 abgeschlossen. Die Erstellung von diversen Vorlagen zur Kennzeichnung von	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss

öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Abfallsammelbehältern, Abfallfraktionen und Abfallsammelplätzen erfolgte in 2024 und wird bereits an einzelnen Dienststellen angewendet. Die Erarbeitung von Abfall-Trennhinweisen zur Unterstützung der Abfalltrennung in der Zentralverwaltung (ZV) für die Mitarbeiter*innen erfolgte in 2025. Diese Hinweise können auch der Unterstützung zur sortenreinen Abfalltrennung im Rahmen der Vorbereitungen zum Desk-Sharing dienen. Reduzierungsmaßnahmen für Einwegkunststoffabfall: Die Einführung von Mehrwegbehältnissen im To-Go-Bereich der Kantine der ZV wurde in 2021 umgesetzt. Der Ausschluss von Einweg-Plastik-Kaffeesahneportionen für Bewirtungen im Sitzungsmanagement wurde in der ZV im Jahr 2025 umgesetzt. Ein Rückgang des Verbrauchs von Einweg-Plastiktüten bei der Abfallsammlung wird durch die Reduzierung der Anzahl von Abfallsammelstellen in der ZV und in einzelnen Dienststellen erwartet. Erhöhung der Abfallgetrenntsammelquote (Recycling): Die Getrenntsammelquote ist in der ZV stetig gestiegen und im Umweltmanagement-System E-MAS seit 2020 bis heute dokumentiert. Die Steigerung resultiert unter anderem aus der Optimierung der Abfalltrennung gemäß der Gewerbeabfallverordnung	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Schul / 08.11.2021 Ju / 25.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	5	6.4) 6. Handlungsschwerpunkt VI; Jugend 6.4 Fachkräftemangel entgegenwirken - Berufskolleg (559-561)	31.12.2024	Das Schulentwicklungsvorhaben wurde der Schulentwicklungskonferenz des MSB NRW vorgestellt und mit Schreiben vom 07.08.2023 abgelehnt. Bezugnehmend auf die Sitzungen des SchuLA vom 04.09.2023 sowie des LJHA vom 21.09.2023 wurde beschlossen, die Verwaltung damit zu beauftragen, das Schulentwicklungsvorhaben weiter zu verfolgen und das Vorhaben entsprechend der	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Vorgaben des MSB NRW anzupassen (vgl. Vorlage Nr. 15/2022). Die seitens des MSB überarbeitete APO BK gilt ab dem 01.08.2024, d.h. Schuljahr 2024/2025, und damit auch das landesweit geltende Distanzkonzept. Mit mündlichem Bericht zum Antrag Nr. 15/37 – HH-Begleitbeschluss 2022/2023 – hier 6.4 „Fachkräftemangel entgegenwirken – Berufskolleg“ informierte die Verwaltung in der Sitzung des Schulausschusses vom 10.03.2025 darüber, dass das Vorhaben nicht weiterverfolgt werde, insbesondere aufgrund nach wie vor mangelnder Konformität des angestrebten „Blended Learnings“ zur APO-BK. Das LVR-Berufskolleg wird auch künftig sein Ausbildungsangebot bedarfsorientiert weiterentwickeln, um so einen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels zu leisten. Die Verwaltung wird dazu im Ausschusslauf in 09/2025 berichten. Das Erledigungsdatum verschiebt sich auf den 31.12.2025.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Schul / 08.11.2021 Bau- und VA / 22.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	3	8.2) 8. Handlungsschwerpunkt VIII; Schule 8.2 Errichtung notwendiger Schulbauten (730-737)	31.12.2033	Das Thema wird kontinuierlich in einem dezentralen übergreifenden Arbeitskreis bearbeitet – derzeit unter Beteiligung der Dezernate 2, 3 und 5 sowie den Landesrät*innen. Für den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung wurde mit Vorlage Nr. 15/1072 vier regionale Zielplanungen vorgestellt. In der Vorlage wurden anhand der Wohnorte der künftigen Schülerschaft die konkreten, regionalen Schulraumbedarfe im Jahr 2030 beschrieben. Mit Vorlage Nr. 15/1738 hat die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Umsetzung des Handlungskonzeptes „Schulraumkapazität 2030“ in den vier Zielregionen beschrieben. Die Entwicklung der schulischen Inklusion im Rheinland sowie der Ist-Schülerzahlen an den LVR-Schulen bestätigen die Verwaltung in ihrem Bedarf an zusätzlichen	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss

öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Schulraum in den vier Zielregionen (siehe Vorlage Nr. 15/2910). Die Verwaltung wird für jede regionale Zielplanung entsprechende Maßnahmen vorschlagen. In die geplanten Maßnahmen des Schulinvestitions- und Sanierungsprogramms gemäß Vorlage Nr. 15/2324 sind bereits erste Maßnahmen für Interimslösungen zur Deckung der bereits akuten Bedarfe eingeflossen. Der Durchführungsbeschluss (Vorlage 15/1421/1) zum Neubau der LVR-Paul-Klee-Schule am Standort Langenfeld erfolgte in der Sitzung des Landschaftsausschusses am 14.02.2023. Die Beauftragung eines Generalunternehmers für den Neubau wurde im Februar 2023 vergeben. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Die Schule hat zum Schuljahr 2024/2025 den Schulbetrieb in Langenfeld aufgenommen. In einem 2. Bauabschnitt werden nun noch die Fachklassen, Turnhalle, Schwimmbad und notwendige Verwaltungsräume errichtet. Die Fluthilfemittel wurden über eine Gesamtliste der Flutschäden angemeldet und bewilligt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Schul / 08.11.2021 Inklusion / 02.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	5	8.4) 8. Handlungsschwerpunkt VIII; Schule 8.4 Inklusion umgekehrt (758-768)	31.12.2023	Die Verwaltung nutzt ihre Einflussmöglichkeiten, um die Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen zur umgekehrten Inklusion voranzutreiben. Mit seinem Handlungskonzept „Schulraumkapazität 2030“ (vgl. Vorlage Nr. 14/3817/2) hat sich der LVR das Ziel gesetzt, an Standorten bzw. in den Regionen, die vom Schulraumangel bedroht sind, Maßnahmen zu ergreifen, um die Inklusion im Schulbereich voranzutreiben. Weg 1 des Handlungskonzeptes sieht die Unterstützung des Gemeinsamen Lernens, mit dem Ziel, mehr Schüler*innen im GL zu beschulen, vor. Für den Schulersatzbau der LVR-Paul-Klee-Schule in Langenfeld sind räumliche Kapazitäten vorgesehen, die für die umgekehrte Inklusion oder für	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss

öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Kooperationen mit allgemeinen Schulen genutzt werden können. Diese Kapazitäten stehen erst mit Vollendung des zweiten Bauabschnittes zur Verfügung. Im Frühjahr 2024 fand bereits ein erster Austausch mit Vertreter*innen der Verwaltung, der Stadt Langenfeld und der LVR-Paul-Klee-Schule zur Thematik statt. Die Verwaltung wird die LVR-Paul-Klee-Schule beim Aufbau von Kontakten zu Akteuren der schulischen Inklusion aktiv unterstützen. Das Erledigungsdatum verschiebt sich auf dem 31.12.2026.	
14/4424	LVR-Klinik Bonn Erneuerung der technischen Betriebseinrichtungen zur Energieversorgung in der LVR-Klinik Bonn	LA / 18.12.2020	83	"Der Erneuerung der technischen Betriebseinrichtungen zur Energieversorgung in der LVR-Klinik Bonn gemäß Vorlage Nr. 14/4424 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung beauftragt."	31.12.2023	Es wird an einer Exit-Strategie zum Ausstieg aus dem laufenden Contracting-Vertrag gearbeitet. Das Contracting ist inzwischen beendet. Bei der Maßnahme Ersatz der Energiezentrale wurden die Einzelmaßnahmen (Ersatz der BHKW, Ersatz der Kältemaschinen) bis zum Jahresende 2023 soweit fertiggestellt, dass eine Inbetriebnahme erfolgen könnte. Bei der Einzelmaßnahme Ersatz der GLT (Gebäudeleittechnik), welche maßgebend für die Inbetriebnahmen (Abschluss) der Einzelmaßnahmen ist, hat es Verzögerungen wegen langer Lieferzeiten und zu geringem Personaleinsatz der Firma auf der Baustelle gegeben. Gleichzeitig konnte ein für die Inbetriebnahme der BHKW notwendiger Umbau der Bestands-Mittelspannungsschaltanlage nicht erfolgen, da die Klinik in der dunklen Jahreszeit (Oktober bis März) nicht für 2 Tage vom Netz genommen werden kann. Der Termin für den Umbau steht jetzt fest. Für die Gesamtmaßnahme ist der Baufortschritt Stand heute soweit, dass geplant ist Ende	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						März/Anfang April 2024 mit den Inbetriebnahmen der Kältemaschinen und der BHKW zu beginnen. So das zur zum Beginn der Sommersaison Kälte für die Klinik zur Verfügung steht. Für die Inbetriebnahmen der Anlagen, hydraulische Abgleiche zum Bestandsnetz und Einregulierungen usw. sind 2 Monate eingeplant, so das planmäßig die Gesamtmaßnahme Ende Juni 2024 abgeschlossen werden soll.	
14/4414	LVR-Klinik Köln Neubau Stationsgebäude V hier: Durchführungsbeschluss	KA 2 / 24.11.2020 LA / 30.11.2020	31	"Der Planung und der Kostenberechnung in Höhe von rd. 25.260.000 € brutto für die Maßnahme „Ersatzneubau Stationsgebäude (Gebäude V)“ in der LVR-Klinik Köln wird gemäß Vorlage 14/4414 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt."	30.12.2024	Die Baugenehmigung wurde erteilt. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Mit einer Fertigstellung ist Ende 2025 zu rechnen.	
14/4413	LVR-Johann-Joseph-Gronewald-Schule, Köln Umbau Turnhalle und Schwimmbad hier: Durchführungsbeschluss	LA / 30.11.2020	31	"Der Planung und der indizierten Kostenberechnung in Höhe von 18.722.190 € für die LVR-Johann-Josef-Gronewald-Schule - Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation - in Köln wird gemäß Vorlage 14/4413 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt."	30.12.2024	Die Baugenehmigung ist erfolgt. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.	
14/4366	LVR-LandesMuseum Bonn, Sanierung Gefahrenmeldeanlage hier: Durchführungsbeschluss	LA / 30.11.2020	31	"Der Planung und der Kostenberechnung in Höhe von € 4.675.479,- brutto für die Sanierung der Gefahrenmeldeanlage im LVR-LandesMuseum Bonn wird gemäß Vorlage 14/4366 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt."	30.06.2023	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Sie verzögert sich aufgrund der Abhängigkeit zur Maßnahme „Inhaltliche Weiterentwicklung für das LandesMuseum Bonn; Überarbeitung der Entwurfsplanung; hier: Durchführungsbeschluss“ (Vorlage Nr. 15/1287) und der wiederholten Ausschreibung für die Planungsleistungen. Die Durchführung der Einzelmaßnahmen ist schon fortgeschritten, Videosicherheitsplan, Brandmeldeanlage, Einbruchsmeldeanlagen befinden sich in der Ausführungsphase. Die Umsetzung des Sicherheitskonzeptes befindet sich in der	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Planungsphase. Hierzu finden regelmäßig Abstimmungsterminen mit dem Museum und dem Sachversicherer statt. In den laufenden Gesprächen mit dem Sachversicherer Provinzial wird der Sachversicherungsschutz entsprechend immer befristet verlängert.	
14/4318	Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg Essen, Neubau einer Zweifeld-Turnhalle hier: Durchführungsbeschluss	Schul / 24.08.2020 Bau- und VA / 04.09.2020 Fi / 23.09.2020 LA / 28.09.2020	31	"Der Planung und der Kostenberechnung in Höhe von € 11.182.490,- brutto für den Neubau einer Zweifeldturnhalle am Berufskolleg Essen wird gemäß Vorlage 14/4318 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt."	01.09.2023	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Die Fertigstellung verzögert sich, aufgrund von erheblichen Problemen in der Baugrube/Gründung (u. a. Kampfmittelräumung und Bergbaugelände) und weiterer Störungen im Bauablauf auf Jahresende 2025.	
14/4271/1	LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg Vision 2020 – Sanierung Walzhalle, Neugestaltung Freiraum hier: Vorstellung der Mehrkosten	Ku / 17.09.2020 Fi / 23.09.2020 LA / 28.09.2020	31	"Den Mehrkosten durch zusätzliche Bau- und Baunebenkosten in Höhe von 5.047.824,- € sowie Indexsteigerungen in Höhe von 3.126.552,- € und somit den Gesamtprojektkosten in Höhe von 27.473.257,- € wird zugestimmt. Die beschlossene Summe wird in dieser Höhe gedeckelt. Die Verwaltung wird gemäß aktualisiertem Durchführungsbeschluss gemäß Vorlage 14/4271/1 beauftragt, das Projekt unmittelbar fortzuführen und sich weiterhin um entsprechende Fördermittel zu bemühen."	30.09.2023	Die unvorhersehbare bauliche Substanz des Bestandsgebäudes erforderte Planungsanpassungen, sowie zusätzliche Baumaßnahmen, insbesondere im Bereich der Fassaden, der Haustechnik und des historischen Stahltragwerks. Aufgrund dessen ist mit Nachträgen zu rechnen und der Fertigstellungstermin verschiebt sich auf Ende 2025.	
14/4246	Erneuerung Blockheizkraftwerke in den LVR-Förderschulen in Düsseldorf, Duisburg, Wuppertal, Oberhausen, Euskirchen, Krefeld, Mönchengladbach und Linnich hier: Durchführungsbeschluss	LA / 20.01.2021	31	"Der Planung und der Kostenberechnung in Höhe von 1.061.600,86 € brutto (Erneuerung BHKW – Projekt Nr. 1) und 1.250.613,12 € brutto (Erneuerung BHKW – Projekt Nr. 2) für die Erneuerung von Blockheizkraftwerken in acht LVR-Förderschulen mit einer Gesamtsumme von 2.312.213,98 € wird gemäß Vorlage 14/4246 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt."	30.06.2023	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Aufgrund von Verzögerungen bei der Materiallieferung ist mit einer Fertigstellung im ersten Quartal 2025 zu rechnen.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
14/4210	Fortsetzung der Förderung des Ruhr Museums	Ku / 17.09.2020 Fi / 23.09.2020 LA / 28.09.2020	92	2) "3. Ab dem Jahr 2027 steht die Zahlung erneut unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Landschaftsausschusses."	31.12.2026	Entsprechend des Finanzierungsvorbehalts ist frühzeitig mit der Stadt Essen und dem Land NRW eine Entscheidung über die weitere Förderung vorzubereiten.	
14/4030	Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich	Bau- und VA / 04.09.2020 Ku / 17.09.2020 Fi / 23.09.2020 LA / 28.09.2020	9	"1. Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 14/4030 zur Kenntnis genommen. 2. Der weiteren Realisierung der Planungen für 2020 wird gemäß Vorlage Nr. 14/4030 zugestimmt."	31.12.2025	Die Realisierung der Planungen wird entsprechend der Vorlage Nr. 14/4030 stetig weiterverfolgt.	
14/3887	Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Entwicklungskonzeption des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler hier: Grundsatzbeschluss	Ku / 07.05.2020 Bau- und VA / 25.05.2020 Fi / 17.06.2020 LA / 23.06.2020	983	"Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte für die Baumaßnahmen bis 2024 im Rahmen der Entwicklungskonzeption des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler gemäß Vorlage Nr. 14/3887 einzuleiten und für die einzelnen Maßnahmen jeweils eine HU-Bau zu erstellen."	30.06.2022	Ein aktualisierter Sachstandsbericht wird der politischen Vertretung im September 2025 vorgelegt.	
14/3868	Neubau LVR-Haus am Ottoplatz hier: Durchführungsbeschluss	Proj.Ko Bauvorh. Ottopl. / 10.02.2020 LA / 18.02.2020	31	"1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme Neubau des LVR-Hauses am Ottoplatz gemäß Vorlage Nr. 14/3868 umzusetzen. 2. Der Planung und den Kosten in Höhe von 213.306.974 € wird zugestimmt. 3. Der kombinierten Vergabe in Vergabepaket, Fachlosen und Gewerken wird zugestimmt."	31.03.2026	Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Umsetzung. Die Entscheidung der Vergabekammer zur Vergabebeschwerde Elektroarbeiten steht nach wie vor aus. Erster Verhandlungstermin ist der 23.09.2025.	
14/3817/2	Fortlaufende Schulentwicklungsplanung: Handlungskonzept "Schulraumkapazität 2030"	Schul / 09.03.2020 Bau- und VA / 16.03.2020 Inklusion / 04.06.2020 Fi / 17.06.2020 LA / 23.06.2020	52	"Die Verwaltung wird beauftragt, ihr Verwaltungshandeln am Handlungskonzept 'Schulraumkapazität 2030', wie in Vorlage 14/3817/2 dargestellt, auszurichten und regionalbezogene Zielplanungen für die Bereitstellung ausreichender Schulraumkapazität zu erstellen und umzusetzen."	31.12.2031	Das Thema wird kontinuierlich in einem dezentatsübergreifenden Arbeitskreis bearbeitet – derzeit unter Beteiligung der Dezernate 2, 3 und 5. Für den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung wurden mit Vorlage Nr. 15/1072 vier regionale Zielplanungen vorgestellt. In der Vorlage wurden anhand der Wohnorte der künftigen Schülerschaft die konkreten, regionalen Schulraumbedarfe im Jahr 2030 beschrieben. Mit	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Vorlage Nr. 15/1738 hat die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Umsetzung des Handlungskonzeptes „Schulraumkapazität 2030“ in den vier Zielregionen beschrieben. Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum in den vier Zielregionen wird mit der Entwicklung der schulischen Inklusion im Rheinland sowie der Ist-Schülerzahlen an den LVR-Schulen bestätigt (siehe Vorlage Nr. 15/2910). Die Verwaltung wird für jede regionale Zielplanung entsprechende Maßnahmen vorschlagen. In die geplanten Maßnahmen des Schulinvestitions- und Sanierungsprogramms gemäß Vorlage Nr. 15/2324 sind bereits erste Maßnahmen für Interimslösungen zur Deckung der bereits akuten Bedarfe eingeflossen. Das Erledigungsdatum verschiebt sich auf den 31.12.2033.	
14/2602	Konzept LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler hier: Evaluation Phase 1 sowie Darstellung der weiteren Entwicklungsschritte	Ku / 19.09.2018 PA / 24.09.2018 Fi / 26.09.2018 LA / 01.10.2018	983	1) "1. Der Sachstand zum Konzept des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler wird gemäß Vorlage Nr. 14/2602 zur Kenntnis genommen. 2. Der Fortführung der bereits beschlossenen Maßnahmen der Phase 1 sowie der Umsetzung der in der Vorlage 14/2602 dargestellten Maßnahmen der Phase 2 wird zugestimmt. Im Zusammenhang mit dem 2. Bauabschnitt Stiftung Kunstfonds wird zwingend erwartet, die offenen Fragen, insbesondere die Übernahme evtl. Mehrkosten in der Baumaßnahme, mit Bund und Land zeitnah, jedoch bis spätestens Ende 1. Quartal 2019, abschließend zu verhandeln."	31.12.2021	Die von Land und Bund geförderte HU-Bau liegt seit 2022 vor und prognostizierte die Kosten zu diesem Zeitpunkt bereits auf 10.579.000 € (ohne LVR-Projektsteuerungskosten und potentiellen weiteren Indexkostensteigerungen). Es gibt weiterhin keine Zusage von Land und Bund zur Forderung des LVR, die über die 7,5 € Mio. hinausgehenden Kosten zu tragen. Letztendlich wurde dies auf Einladung des Bundes am 23.06.2025 thematisiert. Der Bund hat hier seine Bereitschaft erklärt, die Förderung auf 6,475 Mio. € aufzustocken und im Gegenzug vom Land eine Zusage eingefordert, die darüber hinaus gehenden Kosten zu tragen. Ob hierfür sogenannte Kohlemittel zur Verfügung stehen, wird derzeit zwischen Land und Bund geklärt.	
14/2344	Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses Schaumagazin Brauweiler 2. Bauabschnitt	Ku / 08.11.2017 Bau- und VA / 10.11.2017 Fi / 06.12.2017	31	"Der Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses vom 01.07.2016 zum Schaumagazin Brauweiler 2. Bauabschnitt, ohne	31.12.2018	Siehe auch Vorlage 14/2602. Die von Land und Bund geförderte HU-Bau liegt seit 2022 vor und prognostizierte die Kosten zu diesem Zeitpunkt bereits auf 10.579.000 € (ohne	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
		LA / 13.12.2017		Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund über die Planungskosten bei Nichtrealisierung des Projektes, wird gemäß Vorlage 14/2344 zugestimmt."		LVR-Projektsteuerungskosten und potentiellen weiteren Indexkostensteigerungen). Es gibt weiterhin keine Zusage von Land und Bund zur Forderung des LVR, die über die 7,5 € Mio. hinausgehenden Kosten zu tragen. Letztendlich wurde hierüber auf Einladung des Bundes am 23.06.2025 gesprochen. Der Bund hat hier seine Bereitschaft erklärt, die Förderung auf 6,475 Mio. € aufzustocken und im Gegenzug vom Land eine Zusage eingefordert, die darüber hinaus gehenden Kosten zu tragen. Ob hierfür sogenannte Kohlemittel zur Verfügung stehen, wird derzeit zwischen Land und Bund geklärt.	
14/301 SPD, CDU	Inklusive Werft im Archäologischen Park Xanten Haushalt 2020/2021	Ku / 14.11.2019 Fi / 03.12.2019 LA / 09.12.2019 LVers / 16.12.2019	9	Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorlage 14/3207 sowie unter Berücksichtigung der Gespräche mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG) den bisherigen mittelfristigen Rahmenförderplan anzupassen. Dabei ist prioritär eine architektonische Hülle für die inklusive Werft und die Präsentation der entstandenen Schiffsnachbauten der römischen Flotte vorzusehen. Die notwendigen Planungskosten sind für den Haushalt 2021 einzuplanen. Der Eigenanteil des LVR für diese Investitionen wird in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Wir erwarten eine Förderung des Landes mindestens im bisherigen Umfang.	30.04.2020	Bisher wurden investive Kosten für einen Architektenwettbewerb in Höhe von 250.000 EUR in der Produktgruppe 014 eingeplant. Der Architektenwettbewerb soll erst stattfinden, wenn sich das Land zu einer Maßnahmenförderung bekennt. Dazu ist die Verwaltungsspitze weiterhin mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen im Dialog. Die inhaltliche Konzeption mit Drehbuch zum „APXport. LVR-Informationszentrum UNESCO-Welterbe Niedergermanischer Limes“ wurde in Vorlage Nr. 15/3068 vorgestellt.	
14/283 CDU, SPD	Sicherstellung der Beschulung der Schüler*innen in den LVR-Förderschulen und Förderung der schulischen Inklusion Haushalt 2020/2021	Schul / 11.11.2019 Inklusion / 28.11.2019 Fi / 03.12.2019 LA / 09.12.2019	5	Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der aktuellen Plandaten der Schulentwicklungsplanung die Beschulung der Schüler*innen in den Förderschwerpunkten, für welche die Landschaftsverbände als Schulträger	31.12.2030	Die Verwaltung hat mit Vorlage 14/3817/2 ein Konzept zur Entwicklung regionalbezogener Zielplanungen für die Bereitstellung ausreichender Schulraumkapazität und die Beförderung der schulischen Inklusion zur Entscheidung vorgelegt (LA 23.06.2020). Der LA hat das Konzept am	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
		LVers / 16.12.2019		gesetzlich verpflichtet sind, räumlich und organisatorisch sicherzustellen und frühzeitig in die entsprechenden Planungen einzusteigen. Dabei sind die pädagogischen Raumprogramme so auszugestalten, dass den Bedarfen der sonderpädagogischen Förderung unter besonderer Berücksichtigung des Gemeinsamen Lernens (z.B. Öffnung von Förderschulen) Rechnung getragen wird. Die hierfür erforderlichen personellen und sächlichen Mittel sind bereit zu stellen. Gleichzeitig soll die Umsetzung der schulischen Inklusion an den allgemeinen Schulen im Rheinland seitens des LVR weiterhin befördert werden. Siehe aktuelle Vorlage 15/1738. Das Erledigungsdatum verschiebt sich auf den 31.12.2033.		23.06.2020 beschlossen. Das Thema wird kontinuierlich in einem dezernatsübergreifenden Arbeitskreis bearbeitet – derzeit unter Beteiligung der Dezernate 2, 3 und 5 sowie den Landesrät*innen. Für den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung wurden mit Vorlage Nr. 15/1072 vier regionale Zielplanungen vorgestellt. In der Vorlage wurden anhand der Wohnorte der künftigen Schülerschaft die konkreten, regionalen Schulraumbedarfe im Jahr 2030 beschrieben. Mit Vorlage Nr. 15/1738 hat die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Umsetzung des Handlungskonzeptes „Schulraumkapazität 2030“ in den vier Zielregionen beschrieben. Die Entwicklung der schulischen Inklusion im Rheinland sowie der Ist-Schülerzahlen an den LVR-Schulen bestätigen die Verwaltung in ihrem Bedarf an zusätzlichen Schulraum in den vier Zielregionen (siehe Vorlage Nr. 15/2910). Die Verwaltung wird weiterhin für jede regionale Zielplanung entsprechende Maßnahmen vorschlagen. In die geplanten Maßnahmen des Schulinvestitions- und Sanierungsprogramms gemäß Vorlage Nr. 15/2324 sind bereits erste Maßnahmen für Interimslösungen zur Deckung der bereits akuten Bedarfe eingeflossen. Das Erledigungsdatum verschiebt sich auf den 31.12.2033.	
14/218 CDU, SPD	Prüfauftrag Schulsozialarbeit Haushalt 2019	Schul / 10.09.2018 Fi / 26.09.2018 LA / 01.10.2018 LVers / 08.10.2018	5	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Einführung von Schulsozialarbeit die Förderung der Schülerinnen und Schüler an den LVR-Förderschulen sowie die inklusive Beschulung und Förderung unterstützen könnte. Die mit einer Einführung von Schulsozialarbeit verbundenen haushalterischen Auswirkungen sind darzulegen.	31.12.2019	Neben den landeseigenen Stellen ermöglicht das Land Nordrhein-Westfalen seit 2022 über das Landesprogramm „Förderung von Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen“ Beschäftigungsverhältnisse für Schulsozialarbeit. Die entsprechende Förderrichtlinie des MSB wurde im September 2021 veröffentlicht und im Mai 2025 bis zum 31.07.2028 verlängert. Der LVR als Schulträger hat keine Möglichkeit, an den Zuwendungen dieser Richtlinie zu partizipieren.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Eine weitere Möglichkeit der Finanzierung von Schulsozialarbeit bestünde durch das sog. Startchancen-Programm des Bundes. Die LVR-Förderschulen wurden für die Teilnahme am Auswahlverfahren für dieses Förderprogramm nicht berücksichtigt (vgl. Bericht der Verwaltung in der Sitzung des Schulausschusses v. 27.01.2025). Damit ist auch diese Möglichkeit der Etablierung von Schulsozialarbeit an den LVR-Schulen ausgeschlossen. Die Verwaltung wird zu den erfolgten Prüfungen und zu den mit einer Einführung von Schulsozialarbeit verbundenen haushalterischen Auswirkungen im Ausschusslauf 09/2025 berichten. Das Erledigungsdatum verschiebt sich auf den 31.12.2025.	
14/167 CDU, SPD	Erstellung einer Konzeption zur Unterstützung von Psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im (ost-)europäischen Raum	LA / 04.04.2017 Ko Europa / 27.04.2017	2	"Die Verwaltung wird gebeten, eine Konzeption zu erstellen, die die Möglichkeiten von unterstützenden Partnerschaften mit Einrichtungen/Institutionen für psychisch kranke Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen im (ost-)europäischen Raum aufzeigt. Hierzu sollen alle Fördermöglichkeiten der europäischen Gemeinschaft bzw. deren Institutionen in Anspruch genommen werden."	30.06.2018	Bereits erfolgt: - Bestandsaufnahme des derzeitigen LVR-Kooperationsengagements in den Themenfeldern Einrichtungen für MmB, psychiatrische Kliniken und LVR-Schulen - Sondierung künftiger fachlicher Anknüpfungspunkte in den Dezernaten (insbesondere Dez. 8 und 5) - Sondierung von Fördermöglichkeiten für ein weitergehendes Engagement insbesondere im osteuropäischen Raum (EU-Mitgliedstaaten, Nicht-EU-Staaten), Herstellung von Erstkontakten, Initiierung eines Vorantrags (zur Co-Finanzierung von Hilfstransporten) hinsichtlich des Engagements der LVR-Kliniken mit Lemberg - Entscheidung der Dezernatsleitung 2, i.R. der Zuständigkeit für Europaangelegenheiten im LVR die Geschäftsstelle und die Geschäftsführung des Vereins zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e. V. in der Stabsstelle Übergreifende Kommunal- und finanzwirtschaftlichen Aufgaben, Europaangelegenheiten anzusiedeln:	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Ziel ist Gewährleistung der nötigen administrativen Strukturen zur Verstetigung, ggf. Ausweitung der Vereinstätigkeit - Formale Bestellung der neuen Geschäftsführung des Vereins zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e. V in Vorstandssitzung im November 2017 - Intensiver fachlich-inhaltlicher Austausch mit den Akteuren des Vereins zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e. V sowie mit den Akteuren des Lemberg-Engagements - Zwischensachstandsbericht kommuniziert mit Vorlage 14/2429 in der Kommission Europa am 20.02.2018 Beschlusskontrolle steht auf rot, da gewünschte Konzepterstellung weitere, umfangreiche Recherchen und Abfragen erforderlich macht(e). Grobkonzept mit Handlungsoptionen samt nachfolgenden, teils mittel- bis langfristigen Schritten wird in einer weiteren Vorlage behandelt. Eine politische Klärung des „Engagementrahmens“ (weitere Partnerschaften?) und des Engagementumfanges (Ressourceneinsatz?) muss dabei noch erfolgen. Weitere Schritte dabei: - Darstellung des (privaten) Engagements der Mitarbeitenden der Kliniken, HPH-Netze und der Förderschulen sowie der politischen Vertretung des LVR - Abstimmung mit den Fachdezernaten über potentielle Handlungsfelder und ihre jeweilige Rolle (fachlich-inhaltlicher Input, „Partnerschaftspaten“, personelle Ressourcen) - Darstellung von möglichen regionalen Handlungsschwerpunkten und künftigen Anknüpfungspunkten für ein erweitertes Engagement des LVR - Potentialanalyse und Klärung der Rolle des Vereins zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e. V.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

**Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss
öffentlich offene Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder- führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						- Suche und Gewinnung von inländischen und europäischen Partnern	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/3206	Genehmigung zur Teilnahme an einer Veranstaltung der RheinEnergie im Rahmen der Kölner Lichter 2025 für die LVR-Direktorin	LA / 08.07.2025	LD	Der Landschaftsausschuss genehmigt der LVR-Direktorin und einer Begleitperson die Teilnahme an der Schifffahrt der RheinEnergie im Rahmen der Kölner Lichter am 30.08.2025 gemäß Vorlage Nr. 15/3206.	01.09.2025	Erledigung durch Zeitablauf	
15/3149	Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrats der Rheinischen Versorgungskassen (RVK)	LA / 08.07.2025	04	Der Landschaftsausschuss wählt gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen (VKZVKG) i. V. m. § 4 Absatz 2 Sätze 1 und 4 sowie Absatz 4 Satz 2 der Satzung der RVK für die Zeit vom 1. November 2025 bis zum Ende der laufenden 13. Wahlperiode am 12. März 2026 auf Vorschlag des nach § 4 Absatz 2 Satz 4 Buchstabe b der Satzung der RVK vorschlagsberechtigten Landkreistages Nordrhein-Westfalen Herrn Christoph Gerwers, Landrat des Kreises Kleve, gemäß Vorlage Nr. 15/3149 zum Mitglied des Verwaltungsrats der RVK.	31.07.2025	Mit Schreiben vom 16.07.2025 wurde Herr Landrat Christoph Gerwers über die Wahl zum Mitglied des Verwaltungsrats der RVK informiert.	
15/3136	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung des Landschaftsverbandes Rheinland mit griechischen Partner-Organisationen	LA / 08.07.2025 Schul / 08.09.2025 Soz / 09.09.2025 WPL / 12.09.2025 GA / 19.09.2025 Inklusion / 26.09.2025 Ko Europa / 30.09.2025	2	Die Verwaltung wird mit der Unterzeichnung einer Kooperationserklärung mit griechischen Partner-Organisationen gemäß Vorlage Nr. 15/3136 beauftragt.	30.09.2025	Im Rahmen eines Hospitationsaufenthalts der griechischen Partner-Organisationen im Rheinland wurde eine entsprechende Kooperationserklärung gemäß Vorlage Nr. 15/3136 verwaltungsseitig am 11.09.2025 in Köln unterzeichnet	
15/3045	Mitgliedschaft des LVR im "Bundesverband Industriekultur Deutschland e. V." hier: Entsendung einer Vertretung in den Gesamtvorstand	LA / 09.04.2025	91	Gemäß Vorlage Nr. 15/3045 wird Dr. Walter Hauser, Leiter des LVR-Industriemuseums, als Vertreter des LVR in den Gesamtvorstand des Bundesverbandes Industriekultur Deutschland e. V. entsendet.	31.12.2025	Mit der Beschlussfassung durch den LA ist die - zunächst vorbehaltlich der Beschlussfassung zum 01.04.2025 erfolgte - Entsendung von Herrn Dr. Walter Hauser (Direktor des LVR-Industriemuseums, Oberhausen) in den Vorstand des Bundesverbandes Industriekultur Deutschland e. V. mit	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Seite 1

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Wirkung zum 09.04.2025 formell vollzogen worden.	
15/3041	LVR-Europa-Projektförderantrag „Hellas 3.0 – Verstetigung des professionellen Austausches und fachlichen Dialoges zur Verbesserung der Behindertenarbeit in Nordgriechenland-Thessaloniki“	Fi / 04.04.2025 LA / 09.04.2025 Ko Europa / 28.05.2025 WPL / 13.06.2025 Soz / 09.09.2025	2	Die Verwaltung wird beauftragt, für das Jahr 2025 eine Projektbewilligung unter dem Vorbehalt, dass die Budgets durch Inkraftsetzen der Haushaltssatzung zur Verfügung stehen, für den LVR-Europa-Projektförderantrag „Hellas 3.0 – Verstetigung des professionellen Austausches und fachlichen Dialoges zur Verbesserung der Behindertenarbeit in Nordgriechenland-Thessaloniki“ gemäß Vorlage Nr. 15/3041 auszusprechen.	31.07.2025	Umsetzung des Beschlusses ist durch Bescheid vom 09.07.25 erfolgt.	
15/3006	Umbenennung des Dezernates 8 und Anpassung der Geschäftsordnung für den*die Direktor*in des Landschaftsverbandes Rheinland	PA / 31.03.2025 LA / 09.04.2025 WPL / 13.06.2025 GA / 02.07.2025	81	1. Die Bezeichnung des Dezernats 8 „Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen“ wird gemäß Vorlage Nr. 15/3006 neugefasst und umbenannt in „LVR-Dezernat Psychiatrie und Teilhabeverbund“. 2. Die Geschäftsordnung für den*die Direktor*in des Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesrät*innen wird unter § 3 Abs. 2 wie folgt neugefasst: „Landesrät*in des Dezernates 8: Psychiatrie und Teilhabeverbund“.	09.04.2025	Die Bezeichnung des Dezernats 8 „Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen“ ist neugefasst und umbenannt worden in „LVR-Dezernat Psychiatrie und Teilhabeverbund“.	
15/2952	Zustimmung zur Dienstreise zum Parlamentarischen Abend des Metropolregion Rheinland e. V. nach Brüssel	LA / 19.02.2025	06	Der Dienstreise für die Teilnehmenden am Parlamentarischen Abend des Metropolregion Rheinland e. V. am 19.02.2025 in Brüssel wird gemäß Vorlage Nr. 15/2952 zugestimmt.	28.02.2025	Der Fachbereich 06 hat die organisatorischen Rahmenbedingungen zur Teilnahme am Parlamentarischen Abend des Metropolregion Rheinland e.V. in Brüssel geschaffen. Teilnahme und Abrechnung der Dienstreise ist gemäß Entschädigungssatzung erfolgt.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/2919	Mitgliedschaft des LVR im Verein "gefma - Deutscher Verband für Facility Management e. V." hier: Benennung einer Vertretung des LVR zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung mit beratender Stimme	LA / 19.02.2025	21	Der Landschaftsausschuss benennt gemäß Vorlage Nr. 15/2919 folgende Vertretung des LVR zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Vereins "gefma - Deutscher Verband für Facility Management e. V." mit beratender Stimme: Nina Herrling, Landesrätin 3	04.03.2025	Der Verein sowie die benannte LVR-Vertretung wurden über den LA-Beschluss entsprechend unterrichtet.	
15/2907	Deutscher Kommunalkongress des Deutschen Städte- und Gemeindebundes vom 2. bis 3. Juni 2025 in Berlin hier: Benennung von Delegierten	LA / 19.02.2025	21	1. Der Landschaftsausschuss entsendet gemäß Satzung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes neun Vertreter*innen des LVR zur Teilnahme am Deutschen Kommunalkongress des Deutschen Städte- und Gemeindebundes vom 2. bis 3. Juni 2025 in Berlin. 2. Es werden folgende Vertreter*innen des LVR benannt: Verwaltung: NN CDU: Helga Loepp SPD: Heinz Joebges Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Johannes Bortlitz-Dickhoff FDP: NN AfD: Ralf Dick Die Linke.: NN Die FRAKTION: Matthias Stadtmann FREIE WÄHLER: NN 3. Der Landschaftsausschuss benennt folgende Person aus dem Kreise der unter Punkt 2. benannten Vertreter*innen als Gast zur Teilnahme an der Sitzung des Hauptausschusses, die im Rahmen des Deutschen Kommunalkongresses stattfindet: Helga Loepp, CDU	30.05.2025	Die benannten Vertreter*innen des LVR wurden zeitnah über den weiteren Ablauf des Deutschen Kommunalkongresses des Deutschen Städte- und Gemeindebundes vom 2.-3.6.2025 unterrichtet.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				4. Sollten die mit dem Beschluss benannten Vertreter*innen an der Teilnahme verhindert sein, kann die entsprechende Fraktion ein anderes Fraktionsmitglied als Verhinderungsververtretung benennen.			
15/2903	Neukonstituierung von Aufsichtsräten in der Provinzial-Gruppe wegen Ablaufs der Wahlperiode sowie Neubesetzung des Verbundbeirats der Provinzial Holding AG und des Kapitalanlagebeirats der Provinzial Asset Management GmbH	LA / 19.02.2025	21	Der Landschaftsausschuss beschließt, den (satzungs-)rechtlich bzw. qua Geschäftsordnung zuständigen Organen der nachstehend genannten Gesellschaften im Provinzial-Konzern, die Wahl nachfolgender Kandidat*innen als Mitglieder folgender Gremien vorzuschlagen: 1. Vorschlag zur Bestellung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der jeweiligen Gesellschaft: a) Provinzial Holding AG - Ulrike Lubek, LVR-Direktorin - Rolf Einmahl, CDU b) Provinzial Lebensversicherung AG - Ulrike Lubek, LVR-Direktorin - Prof. Dr. Jürgen Rolle, SPD c) Provinzial Nord Brandkasse AG - Prof. Dr. Jürgen Rolle, SPD - Rolf Fliß, Bündnis 90/DIE GRÜNEN 2. Vorschlag zur Bestellung zu Mitgliedern des Verbundbeirats der Provinzial Holding AG: - Ulrike Lubek, LVR-Direktorin - Reiner Limbach, Erster Landesrat	22.04.2025	Die Provinzial sowie die vorgeschlagenen LVR-Vertretungen wurden über den LA-Beschluss entsprechend unterrichtet. Die Wahlen erfolgen im Mai im Rahmen der Hauptversammlungen.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				3. Vorschlag zur Bestellung zu Mitgliedern des Kapitalanlagebeirats der Provinzial Asset Management GmbH: - Rolf Einmahl, CDU - Tilman Hillringhaus, Landesrat 2			
15/2894	Benehmensherstellung zur Festsetzung des Umlagesatzes für die Haushaltsjahre 2025 und 2026; Stellungnahmen der Mitgliedskörperschaften zum Haushalt 2025/2026; Beschluss über die Einwendungen der Mitgliedskörperschaften	Fi / 14.02.2025 LA / 19.02.2025 LVers / 25.02.2025	2	Zu den erhobenen Einwendungen der Mitgliedskörperschaften wird gemäß der Vorlage Nr. 15/2894 wie folgt beschlossen: 1. Der Anstieg der Umlagesätze von 15,45 % in 2024 auf 16,20 % in 2025 und 16,40 % in 2026 ist eine notwendige Reaktion auf die finanziellen Herausforderungen in den Jahren des Doppelhaushaltes 2025/2026. Die Hauptursachen für die Anhebung der Umlagesätze von 2024 nach 2025 und die Folgejahre liegen in den steigenden Aufwendungen für die Eingliederungshilfe, die insbesondere auf Tariflohnsteigerungen zurückzuführen sind sowie in voraussichtlich lediglich moderat steigenden Steuereinnahmen, die sich nachteilig auf die Entwicklung der Umlagegrundlagen auswirken. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass der Umlagesatz für das Haushaltsjahr 2024 von 15,45 % den tatsächlichen Finanzbedarf im Haushaltsjahr 2024 nicht decken konnte. Insbesondere die Entwicklungen im Bereich der Eingliederungshilfe (EGH) für Kinder und Erwachsene haben zu erheblichen Mehrkosten in 2024 geführt, so dass sich bei einem Planfehlbetrag von 35,6 Mio. Euro im Rahmen der Jahresabschlusserstellung 2024 ein Fehlbetrag in einem niedrigen dreistelligen	24.03.2025	Die LVR-Mitgliedskörperschaften wurden mit Schreiben sowie E-Mail vom 24.03.2025 über die Beschlussfassung zu den Einwendungen im Rahmen der Benehmensherstellung zum LVR-Doppelhaushalt 2025/2026 informiert.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Seite 5

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				Millionenbetrag abzeichnet. Danach wäre der ausgebrachte globale Minder-aufwand von 34,0 Mio. Euro nicht er-wirtschaftet und die vereinbarten Kon-solidierungsziele nur teilweise erreicht sowie ein Großteil der Ausgleichsrück-lage Ende 2024 verbraucht. Die Einwendungen hinsichtlich einer zu starken Steigerung der Umlagesätze werden daher zurückgewiesen. 2. Die Modellrechnung zum Entwurf des GFG 2025 vom 5. November 2024 wurde durch die Verwaltung eingewer-tet. Danach würden die Ergebnisse der Modellrechnung zu Mehrerträgen aus Allgemeinen Deckungsmitteln von rund 6 Mio. Euro führen, denen allerdings nicht unerhebliche Haushaltsrisiken ge-genüberstehen. Die Orientierungsdaten 2025 - 2028 des Landes NRW basieren im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung 2024. Zwi-schenzeitlich hat sich die wirtschaftli-che Lage in Deutschland allerdings schlechter als von der Bundesregierung im Frühjahr 2024 geplant entwickelt. Entsprechend dem Begleitschreiben der nordrhein-westfälischen Kommu-nalministerin vom 19. September 2024 zu dem Runderlass des MHKBD zu den Orientierungsdaten sollten die Kommu-nen ihrer Haushaltsplanung aufgrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Risiken eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen. Dieser Empfehlung des MHKBD ist der LVR im Rahmen sei-ner Planung der Erträge aus Allgemei-nen Deckungsmitteln durch eine			

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				vorsichtige Prognose des zukünftigen kommunalen Steueraufkommens aufgrund aktueller Einschätzungen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland nachgekommen. Die Einwendungen hinsichtlich der Nichtberücksichtigung der Modellrechnung zum GFG 2025 und der Orientierungsdaten werden aus den vorstehend genannten Gründen zurückgewiesen. 3. Der LVR wird das vierte Konsolidierungsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025 weiterhin strikt umsetzen. Für das Haushaltsjahr 2026 wurde dieses Konsolidierungsprogramm um ein Jahr mit einem erhöhten Konsolidierungsumfang fortgeschrieben. Die Konsolidierungsbeträge sind für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 bei den entsprechenden Ansätzen im Haushaltsentwurf in Abzug gebracht worden. Neben den bereits vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen werden die Geschäftsprozesse und Aufgabenwahrnehmungen nach weiterem Effizienzpotenzial kontinuierlich untersucht und angepasst. Den Forderungen hinsichtlich einer Intensivierung der Konsolidierungsbemühungen und einer weitergehenden Aufgabenkritik wird damit entsprochen. 4. Vor dem Hintergrund der unverändert fortgeführten Haushaltskonsolidierung und den Erkenntnissen aus der Haushaltsbewirtschaftung in 2024, wonach der globale Minderaufwand auf Grundlage der Prognosen			

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				voraussichtlich nicht realisiert werden könnte, wurde von der Ausbringung eines globalen Minderaufwandes in den Jahren 2025 und 2026 abgesehen, der aufgrund bereits ambitionierter Konsolidierungsbeiträge in diesen Jahren voraussichtlich nicht erwirtschaftet werden könnte und somit das Eigenkapital weiter belasten würde, wobei keine ausreichende Ausgleichsrücklage mehr zur Deckung zur Verfügung stünde. Der Forderung hinsichtlich der Einplanung eines globalen Minderaufwandes wird nicht entsprochen. 5. Die zusätzlichen Stellen ergeben sich insbesondere durch Bedarfe infolge steigender Fallzahlen, gesetzlicher Änderungen sowie gesonderter Vereinbarungen mit dem Land NRW, während die Personalaufwendungen maßgeblich durch die Tariflohnsteigerungen sowie notwendige Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen beeinflusst werden. Die Einwendungen gegen die Ausweitung des Stellenplans 2025 und 2026 und die damit verbundene Steigerung der Personalaufwendungen werden daher zurückgewiesen. 6. Mit der von der Landschaftsversammlung Rheinland am 11. Dezember 2024 einstimmig beschlossenen LVR-Resolution „Selbstbestimmte und wirksame Teilhabe von Menschen mit Behinderung erfordert auf Gleichberechtigung und Inklusion ausgerichtete gesamtgesellschaftliche Anstrengungen			

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				und gesetzliche Weiterentwicklungen" wird der Forderung hinsichtlich der Diskussion über die Standards in der Eingliederungshilfe entsprochen. 7. Vor dem Hintergrund der beträchtlichen Haushaltsrisiken im Doppelhaushalt 2025/2026 kann der Forderung, alle weiteren Entlastungen umlagesatzsenkend einzusetzen, nicht entsprochen werden. 8. Unter Berücksichtigung, dass ein Verlustvortrag dazu führt, dass die notwendigen Finanzbedarfe kreditfinanziert werden müssen, wofür wiederum umlagesatzerhöhende Zinsaufwendungen und damit höhere Belastungen der Mitgliedskörperschaften entstünden, wird der Forderung, planerisch einen Verlustvortrag im Doppelhaushalt 2025/2026 zu berücksichtigen, nicht entsprochen.			
15/2883	Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über Auszeichnungen des Landschaftsverbandes Rheinland	Ku / 03.02.2025 Ju / 06.02.2025 Inklusion / 11.02.2025 ÄR / 19.02.2025 LA / 19.02.2025 LVers / 25.02.2025	14	Der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über Auszeichnungen des Landschaftsverbandes Rheinland wird gemäß Vorlage Nr. 15/2883 zugestimmt.	25.02.2025	Die Satzung ist am 25.02.2025 öffentlich bekannt gemacht worden und am 26.02.2025 in Kraft getreten.	
15/2854	Vorbereitungen zur weitergehenden Formalisierung der LVR-Kooperation mit griechischen Partner-Organisationen	Ko Europa / 26.02.2025 LA / 09.04.2025	2	Der Landschaftsausschuss beauftragt die Verwaltung mit den Vorbereitungen bzgl. einer möglichen weitergehenden Formalisierung der LVR-Kooperation mit griechischen Partner-Organisationen gemäß Vorlage Nr. 15/2854.	31.07.2025	Umsetzung des Beschlusses ist mit Beratung der Vorlage Nr. 15/3136 in der LA-sitzung am 08.07.25 erfolgt.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/2834	Haushaltsentwurf 2025/2026; hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses	LA / 19.02.2025	21	Dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2025/2026 für die Produktgruppen 043, 044, 046 und 047 im Produktbereich 01 wird einschl. des Veränderungsnachweises für die Produktgruppe 043 gemäß Vorlage Nr. 15/2834 zugestimmt.	25.02.2025	Der Beschluss des Landschaftsausschusses wurde im Rahmen der Beschlussfassung der Landschaftsversammlung am 25.02.2025 zum LVR-Gesamthaushalt für die Haushaltsjahre 2025/2026 (Vorlage Nr.15/2889) berücksichtigt.	
15/2799	Plenartagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Höheren Kommunalverbände in der Bundesrepublik Deutschland (BAG HKV) vom 6. bis 8. April 2025 in Münster hier: Benennung von Delegierten	LA / 06.12.2024	21	1. Der Landschaftsausschuss entsendet sechs Vertreter*innen des LVR zur Teilnahme an der Plenartagung der BAG HKV vom 6. bis 8. April 2025 in Münster. 2. Es werden folgende Vertreter*innen entsandt: CDU: Frank Boss, Frank Schönberger SPD: Thomas Böll, Prof. Dr. Jürgen Rolle Bündnis 90/DIE GRÜNEN: NN, NN 3. Sollten die mit dem Beschluss benannten Vertreter*innen an der Teilnahme verhindert sein, kann die entsprechende Fraktion ein anderes Fraktionsmitglied als Verhinderungsvertretung benennen.	04.04.2025	Die benannten Vertreter*innen wurden zeitnah über den weiteren Ablauf der Plenartagung der BAG HKV vom 6. bis 8. April 2025 in Münster unterrichtet.	
15/2798	43. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 13. bis 15. Mai 2025 in Hannover hier: Benennung von Delegierten	LA / 06.12.2024	21	1. Der Landschaftsausschuss entsendet gemäß Satzung des Deutschen Städtetages folgende stimmberechtigte Vertretung des LVR zur Teilnahme an der 43. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 13. bis 15. Mai 2025 in Hannover: 1. Prof. Dr. Jürgen Rolle 2. Verwaltung gemäß § 113 Abs. 2 GO 2. Den Fraktionen wird ermöglicht, dass je Fraktion eine Person als Selbstzahler*in ohne Anspruch auf	12.05.2025	Die benannten Vertreter*innen wurden zeitnah über den weiteren Ablauf der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 13. bis 15. Mai 2025 in Hannover unterrichtet.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				Entschädigungsleistung an der 43. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 13. bis 15. Mai 2025 in Hannover teilnehmen kann.			
15/2786/1	Vereinheitlichte Kenntlichmachung von LVR-Einrichtungen; hier: Anpassung der Namensbezeichnungen von LVR-Kultureinrichtungen	Ku / 24.03.2025 LA / 09.04.2025	92	Den vorgeschlagenen Anpassungen der Namensbezeichnungen von LVR-Kultureinrichtungen sowie der Einleitung der weiteren verfahrenstechnischen Schritte wird gemäß Vorlage Nr. 15/2786/1 zugestimmt.	10.04.2025	Die Anpassungen der Namensbezeichnungen von LVR-Kultureinrichtungen gemäß Vorlage Nr. 15/2786/1 sind mit Beschluss durch den Landschaftsausschuss in Kraft getreten. Die Umsetzung in den Logos der LVR-Kultureinrichtungen und innerhalb der Kommunikationsmedien der Museen wurde eingeleitet.	
15/2730	Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2025	Ku / 18.11.2024 PA / 02.12.2024 Fi / 04.12.2024 LA / 06.12.2024	91	1. Im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2025 wird den gemäß den Anlagen 1 bis 3 zur Vorlage Nr. 15/2730 aufgeführten Projekten mit einem Fördervolumen in Höhe von 7.268.813,00 EUR entsprechend der Empfehlung der Kommission Regionale Kulturförderung zugestimmt. 2. Die nicht projektgebundenen und somit verbleibenden GFG-Mittel in Höhe von 1,34 EUR im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2026 werden für bereits bewilligte Fortsetzungsprojekte verwendet. 3. Für Fortsetzungsprojekte werden 1.521.179,00 EUR für das Jahr 2026 und 526.000,00 EUR für das Jahr 2027 vorgemerkt. 4. Die Deckung der Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu den Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages erfolgt durch umlageneutrale, pauschale	31.12.2024	Die Umsetzung des Beschlusses zum Erledigungsdatum wurde eingehalten.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				allgemeine Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). 5. Die als Anlage 4 beigefügte Tabelle "Förderanfragen, Rücknahmen u. a. (Nachrichtliche Liste)" wird zur Kenntnis genommen.			
15/2707	Wirtschaftsplanentwurf 2025 von LVR-InfoKom	DiMA / 28.11.2024 Fi / 04.12.2024 LA / 06.12.2024 LVers / 11.12.2024	13	1. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes von LVR-InfoKom für das Jahr 2025 einschließlich des Kassenkreditrahmens wird in der Fassung der Vorlage Nr. 15/2707 festgestellt. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2025 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben.	30.06.2025	Der Wirtschaftsplan 2025 von LVR-InfoKom muss nicht angepasst werden, es bestehen keine erforderlichen Veränderungen.	
15/2685	Wirtschaftsplanentwurf 2025 der LVR-Jugendhilfe Rheinland	JHR / 19.11.2024 Fi / 04.12.2024 LA / 06.12.2024 LVers / 11.12.2024	499	1. Der Wirtschaftsplanentwurf der LVR-Jugendhilfe Rheinland für das Jahr 2025 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigung wird in der Fassung der Vorlage Nr. 15/2685 festgestellt. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese keine	01.03.2025	Die Landschaftsversammlung hat in ihrer Sitzung am 11.12.2024 dem Wirtschaftsplanentwurf der LVR-Jugendhilfe Rheinland zugestimmt.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben.			
15/2666	Neufassung der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland und ihre Kommissionen	LA / 08.07.2025	06	Der Neufassung der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland und ihre Kommissionen wird gemäß Vorlage Nr. 15/2666 zugestimmt.	31.07.2025	Die Zuständigkeits- und Verfahrensordnung ist in Kraft und wird angewandt. Die Neufassung wird auf der Internetseite zur Verfügung gestellt.	
15/2628	Umbenennung des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege zu LVR-Dezernat Kultur	Ku / 18.11.2024 PA / 02.12.2024 LA / 06.12.2024	9	1. Die Bezeichnung des Dezernats 9 „Kultur und Landschaftliche Kulturpflege“ wird neugefasst und umbenannt in „Kultur“. 2. Die Geschäftsordnung für den*die Direktor*in des Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesrät*innen wird unter § 3 wie folgt neugefasst: „Landesrät*in des Dezernates 9: Kultur“.	30.04.2025	Die neue Bezeichnung des Dezernats 9 „Kultur“ ist mit Beschluss des Landschaftsausschusses in Kraft getreten. Die Geschäftsordnung für den*die Direktor*in des Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesrät*innen wurde entsprechend überarbeitet und ist seit dem 25.04.2025 gültig.	
15/2583	Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 des Landschaftsverbandes Rheinland, Beschluss über die Behandlung des Jahresfehlbetrags und Entlastung der LVR-Direktorin	Fi / 04.12.2024 LA / 06.12.2024 LVers / 11.12.2024	2	1. Der Jahresabschluss des Landschaftsverbandes Rheinland zum 31. Dezember 2023 wird gemäß § 96 Absatz 1 Satz 1 GO NRW in Verbindung mit § 23 Absatz 2 Satz 1 LVerbO NRW entsprechend der Vorlage Nr. 15/2583 festgestellt. 2. Der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2023 in Höhe von 18.749.108,04 Euro wird gemäß § 96 Absatz 1 Satz 2 GO NRW in Verbindung mit § 75 Absatz 3 Satz 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage entnommen. 3. Die Landesdirektorin wird gemäß § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW entlastet.	31.08.2025	Der Jahresabschluss wurde wie in § 96 Abs. 1 S. 1 GO NRW gefordert im Jahr 2024, nämlich am 11. Dezember, festgestellt. Das Erledigungsdatum (31. August 2025) bezieht sich auf die Anzeige bei der Aufsichtsbehörde (§ 96 Abs. 2 GO NRW). Die Rückmeldung der Aufsichtsbehörde erfolgt in der Regel erst im Verlauf des Sommers des Folgejahres. Die Rückmeldung des MHKBD NRW zum Jahresabschluss 2023 ist auf den 22. August 2025 datiert.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/2485/1	Überörtliche Prüfung des LVR durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpaNRW) im Jahr 2023	LA / 06.12.2024	21	Den Stellungnahmen zu den Empfehlungen und Feststellungen der gpaNRW wird gemäß der Vorlage Nr. 15/2485/1 zugestimmt.	01.02.2025	Die Stellungnahmen wurden der gpaNRW und der Aufsichtsbehörde fristgemäß im Dezember 2024 zugeleitet. Im Januar 2025 erklärte die gpaNRW die das Prüfverfahren formell für beendet.	
15/2132	Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen Haushaltsjahren	Ku / 22.01.2024 Fi / 16.02.2024 LA / 20.02.2024	9	1. Der Planung und Durchführung der in der Vorlage Nr. 15/2132 aufgeführten Ausstellungen in den Jahren 2025 ff. wird vorbehaltlich der Haushaltsfreigabe zugestimmt. 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Zusagen und Verpflichtungen einzugehen. 3. Die gemäß Ziffer 2 gemachten Erklärungen müssen sich für die jeweiligen Jahre im Rahmen von 60 % der Haushaltsansätze für Ausstellungen 2024 (Eigenmittel der Museen) zu Lasten künftiger Haushaltsjahre halten.	31.12.2027	Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel wurden die vorgestellten Ausstellungsprojekte geplant. Mit Vorlage Nr. 15/2816 wurde eine aktualisierte Planung vorgelegt.	
15/2022/1	Fortführung des Schulentwicklungsvorhabens „Erweiterung des Distanzlernvolumens auf 40% in der Erzieherausbildung gemäß Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg“ des LVR-Berufskollegs Düsseldorf	Ju / 23.11.2023 DiMA / 29.11.2023 LA / 07.12.2023	52	Die Verwaltung wird gemäß Vorlage Nr. 15/2022/1 beauftragt, das Schulentwicklungsvorhaben „Erweiterung des Distanzlernvolumens auf 40% in der Erzieherausbildung gemäß Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg“ des LVR-Berufskollegs Düsseldorf weiter zu verfolgen und das Vorhaben entsprechend der Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen anzupassen.	30.08.2025	Die APO BK gilt ab dem 01.08.2024, d.h. Schuljahr 2024/2025, und damit auch das landesweit geltende Distanzkonzept. Mit mündlichem Bericht zum Antrag Nr. 15/37 – HH-Begleitbeschluss 2022/2023 – hier 6.4 „Fachkräftemangel entgegenwirken – Berufskolleg“ informierte die Verwaltung in der Sitzung des Schulausschusses vom 10.03.2025 darüber, dass das Vorhaben nicht weiterverfolgt werde, insbesondere aufgrund nach wie vor mangelnder Konformität des angestrebten „Blended Learnings“ zur APO-BK. Das LVR-Berufskolleg wird auch künftig sein Ausbildungsangebot bedarfsorientiert weiterentwickeln, um so einen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels zu leisten. Die Verwaltung wird dazu im Ausschusslauf in 09/2025 berichten.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/1998	Errichtung des Bildungsgangs Staatlich geprüfter Sozialassistent/Staatlich geprüfte Sozialassistentin mit dem Schwerpunkt "Erziehung, Bildung und Betreuung von Grundschulkindern"	Schul / 06.11.2023 Ju / 23.11.2023 LA / 07.12.2023	52	Der Errichtung des folgenden Bildungsgangs am LVR-Berufskolleg, Am Großen Dern 10, 40625 Düsseldorf, Schulnummer: 184299 „Zweijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachoberschulreife (Staatlich geprüfte Sozialassistentin / Staatlich geprüfter Sozialassistent mit dem Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkindern)“ gemäß APO-BK – Anlage B3 wird zum 01.08.2024 gemäß Vorlage Nr. 15/1998 zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung des Bildungsgangs gemäß § 81 SchulG NRW durch die Obere Schulaufsicht genehmigen zu lassen.	30.06.2025	Die Errichtung des Bildungsganges gem. § 81 SchulG NRW wurde durch die obere Schulaufsicht genehmigt. Voraussetzung ist, dass die entsprechende Schüler*innenzahl zum Schuljahr 2024/2025 (mind. 22 Schüler*innen) erreicht wird. Der Bildungsgang wurde zum 01.08.2024 eingerichtet und wird im Schuljahr 2024/2025 von 22 Schüler*innen besucht.	
15/1514	Neufassung der Förderrichtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland für die Förderung von landeskundlichen und heimatkundlichen Publikationen und Projekten	Ku / 22.05.2023 Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	984	Der Neufassung der Förderrichtlinien für landeskundliche und heimatkundliche Publikationen und Projekte wird gemäß Vorlage Nr. 15/1514 zugestimmt.	31.12.2025	Die Förderrichtlinien sind in Kraft getreten.	
15/242 GRÜNE	Umbesetzung in Gremien	LA / 19.02.2025	06	1. Beirat für Inklusion und Menschenrechte (Ordentliches Mitglied) bisher: Simone Spicale (Sachkundige Bürgerin) neu: Simone Spicale (Mitglied der Landschaftsversammlung) 2. Kommission Rheinlandtaler Gesellschaft (Stellvertretendes Mitglied)	28.02.2025	Die Umbesetzungen wurden in LVIS vorgenommen.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				bisher: Simone Spicale (Sachkundige Bürgerin) neu: Simone Spicale (Mitglied der Landschaftsversammlung) 3. Stiftung Keramion – Zentrum für moderne + historische Keramik Frechen – Stiftungsrat (Ordentliches Mitglied) bisher: Simone Spicale (Sachkundige Bürgerin) neu: Simone Spicale (Mitglied der Landschaftsversammlung)			
15/240 GRÜNE	Umbesetzung in Gremien	LA / 19.02.2025	06	Vorbehaltlich der Entscheidung der Landschaftsversammlung am 25.02.2025 über Antrag 15/230 werden mit Wirkung zum 25.02.2025 folgende Gremien neu besetzt: 1. Kommission Europa (Ordentliches Mitglied) bisher: Alexander Tietz-Latza, Mitglied der Landschaftsversammlung neu: Alexander Tietz-Latza, Sachkundiger Bürger 2. Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Delegiertenversammlung (Ordentliches Mitglied) bisher: Alexander Tietz-Latza, Mitglied der Landschaftsversammlung	28.02.2025	Die Umbesetzungen wurden im LVIS vorgenommen.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				neu: Alexander Tietz-Latza, Sachkundiger Bürger			
15/238 SPD	Umbesetzung in Gremien	LA / 19.02.2025	06	1. ordentliches Mitglied in der Projekt-kommission Ottoplatz alt: Brigitte Wucherpfennig (sachkundige Bürgerin) neu: Brigitte Wucherpfennig (Mitglied der Landschaftsversammlung) 2. ordentliches Mitglied in der Kommission Gleichstellung alt: Brigitte Wucherpfennig (sachkundige Bürgerin) neu: Brigitte Wucherpfennig (Mitglied der Landschaftsversammlung) 3. ordentliches Mitglied in der Gesellschafterversammlung Haus Freudenberg GmbH alt: Brigitte Wucherpfennig (sachkundige Bürgerin) neu: Brigitte Wucherpfennig (Mitglied der Landschaftsversammlung) 4. ordentliches Mitglied in der Kommission Rheinlandtaler Kultur alt: Wolfgang Merkel neu: Manfred Bausch 5. stellvertretendes Mitglied in der Kommission Regionale Kulturförderung alt: Wolfgang Merkel neu: Reinhard Rehse	28.02.2025	Die Umbesetzungen wurden im LVIS vorgenommen.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/181/1 GRÜNE	Antrag Benennung von Gebäuden und Räumen nach Frauen, die für Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur Herausragendes geleistet haben	Schul / 06.05.2024 Ku / 13.05.2024 JHR / 14.05.2024 KA 3 / 03.06.2024 KA 2 / 04.06.2024 KA 4 / 05.06.2024 KA 1 / 06.06.2024 Proj.Ko Bauvorh. Ottopl. / 17.06.2024 LA / 25.06.2024	10.04	Die Verwaltung wird beauftragt: 1. Bei anstehenden Umbenennungen von Gebäuden und Räumen und künftigen Namensvergaben auch Namen von Frauen, die für Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur Herausragendes geschaffen haben, zu berücksichtigen. 2. Schul- und Klinikleitungen darauf hinzuweisen, bei der Vergabe von Namen für Klinik- und Schulgebäude auf die Berücksichtigung von Frauennamen zu achten. 3. Eine entsprechende Liste mit überregionalen und lokalen Namen mit Hilfe von Gleichstellungsstellen und Stadtarchiven zu erfragen.	31.03.2025	Die Umsetzung des Beschlusses Benennung von Gebäuden und Räumen nach Frauen, die für Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur Herausragendes geleistet haben wurde mit der Vorlage Nr. 15/3148 weitgehend abgeschlossen. Die Liste steht den LVR-Dienststellen zur Verfügung. Für die LVR-Kliniken erfolgt eine Ergänzung mit Frauen aus den Bereichen der Medizin und Psychiatrie. Die Benennung des „Neubaus des LVR-Hauses am Ottoplatz“ (Projektname) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.	
15/153 CDU, SPD	Haushalt 2024 Profilbildung des LVR-APX als Welterbe-Standort Fortentwicklung der Ausstellungskonzeption zum Leitthema Schifffahrt	Ku / 08.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	9	Die Verwaltung wird beauftragt, das Leitthema Schifffahrt im APX für die Vermittlung des UNESCO-Welterbes Niedergermanischer Limes in Wert zu setzen und zu diesem Zweck die Ausstellungskonzeption weiter auszuarbeiten, die in einer geplanten Schiffshalle am Hafenareal der Xantener Südsee umgesetzt werden könnte.	31.12.2025	Das Drehbuch als Grundlage für die Ausstellungskonzeption wurde fertiggestellt und der politischen Vertretung mit Vorlage Nr. 15/3068 vorgelegt.	
15/148 CDU, SPD	Haushalt 2024 Fachtagung KI in der öffentlichen Verwaltung	PA / 27.11.2023 DiMA / 29.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	6	Die Verwaltung wird beauftragt, eine Fachtagung in 2024 zum Thema Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im öffentlichen Raum mit dem Schwerpunkt „Verwirklichung von digitaler Teilhabe“ unter Teilnahme von VertreterInnen von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung durchzuführen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen in Handlungsempfehlungen für den Verband und seine Mitarbeitenden münden. Entsprechende Fortbildungsinstrumente sollen auf dieser Basis	31.12.2024	Die Verwaltung des LVR hat in Zusammenarbeit mit dem LWL einen zweitägigen KI-Kongress am 19.03.2025 und 20.03.2025 im Landesmuseum Bonn durchgeführt. Die Veranstaltung wurde gut angenommen, das zeigen auch die Befragungsergebnisse der Kongressteilnehmenden. Insgesamt haben 800 Teilnehmende (digital und in Präsenz) am KI-Kongress teilgenommen. Die Ergebnisse des KI-Kongresses flossen bereits in (Wissen to Go-)Informationsveranstaltungen des Digitallabors für die LVR-Mitarbeitenden ein.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				entwickelt und im Rahmen des Digital-labors erprobt werden.			
15/126 CDU, SPD	Haushalt 2024 Arbeiten im Alter - eine klassische win-win-Situation	HPH / 10.11.2023 KA 3 / 13.11.2023 KA 2 / 14.11.2023 KA 4 / 15.11.2023 KA 1 / 16.11.2023 GA / 17.11.2023 PA / 27.11.2023 JHR / 28.11.2023 DiMA / 29.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	1	Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten einer Beschäftigung für die LVR-Mitarbeitenden nach Eintritt des Rentenalters bzw. Ruhestandes zu prüfen und ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.	31.12.2024	Der Antrag 15/126 wurde mit der Vorlage 15/3036 umgesetzt.	
15/121 GRÜNE	Haushalt 2024: Fachtagung „Künstliche Intelligenz in Verwaltung und Politik“	PA / 27.11.2023 DiMA / 29.11.2023 Fi / 01.12.2023 LA / 07.12.2023 LVers / 13.12.2023	6	Die Verwaltung organisiert eine Fachtagung zum Thema „Künstliche Intelligenz in Verwaltung und Politik“. Der Fokus soll dabei auf automatisierter Textgenerierung, z. B. durch ChatBots, und Workflow-Automatisierungen liegen.	20.03.2025	Die Verwaltung des LVR hat in Zusammenarbeit mit dem LWL einen zweitägigen KI-Kongress am 19.03.2025 und 20.03.2025 im Landesmuseum Bonn durchgeführt. Die Veranstaltung wurde gut angenommen, das zeigen auch die Befragungsergebnisse der Kongressteilnehmendenbefragung. Insgesamt haben 800 Teilnehmende (digital und in Präsenz) am KI-Kongress teilgenommen.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	DiMA / 08.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	61	3.3) 3. Handlungsschwerpunkt III; Digitalisierung, IT-Steuerung und Mobilität 3.3 Diskriminierungsfreie Digitalisierung (304-326)	31.12.2023	Die extern durch die TH Köln begleitete Studie zu Fragen der diskriminierungsfreien Digitalisierung wurde mit der Vorlage 15/3164 „Diskriminierungsfreie Digitalisierung“ dem DiMA in der Sitzung vom 18.06.2025 vorgestellt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Soz / 09.11.2021 Ju / 25.11.2021 DiMA / 08.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	72	7.5) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion 7.5 Digitalisierungshilfen für Leistungsempfänger (635-644)	31.12.2023	Mit dem Programm „Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken“ hat die Stiftung Wohlfahrtspflege im Jahr 2021 ein Finanzierungsprogramm aufgelegt, mit dem die digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen gefördert werden kann. Die Mittel können dazu verwendet werden, digitale Infrastruktur aufzubauen. Derzeit werden die	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						vorhandenen Angebote gesichtet und daraufhin geprüft, welche Lücken bestehen, um die im Haushaltsbegleitbeschluss genannten Ziele zu erreichen, insbesondere Assistenzbedarfe zu eruieren. Im Zuge des Projektes „BTHG-Implementierung“ befinden sich aktuell zwei innovative Digitalisierungsprojekte in Arbeit, deren Priorisierung und Umsetzung derzeit verwaltungsintern diskutiert wird. In der Vorlage Nr. 15/2325 wurde bereits im Sozialausschuss vom 07.05.2024 über die aktuellen Entwicklungen zum „Digitalen Dezernat 7“ berichtet. In 2025 wird eine Bewertung des Förderprogramms vorgestellt sowie der Status der vorgenannten Digitalisierungsprojekte in Dezernat 7 dargestellt: erledigt mit Vorlage 15/2156.	
14/3736	Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken durch integrierte Behandlung und Rehabilitation durch Kinder- und Jugendpsychiatrie in den Regionen	GA / 22.11.2019 Inklusion / 28.11.2019 Fi / 03.12.2019 LA / 09.12.2019 Ju / 07.02.2020	84	"1. Der Bericht zur Umsetzung des Haushaltsbeschlusses 14/225 „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken durch integrierte Behandlung und Rehabilitation durch Kinder und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe in den Regionen“ wird zur Kenntnis genommen. 2. Zur Umsetzung des Haushaltsbeschlusses 14/225 „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken durch integrierte Behandlung und Rehabilitation durch Kinder und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe in den Regionen; Haushalt 2019“ werden fünf Modellregionen gemäß Vorlage 14/3736 gefördert. Dazu werden in den folgenden vier Haushaltsjahren Haushaltsmittel im Umfang von 1.499.950,- € bereitgestellt."	30.06.2025	Mit Vorlage 15/250 ist in der Sitzung des Gesundheitsausschusses am 15.06.2021 ein Zwischenbericht vorgelegt worden. Die Ergebnisse der Modellförderung in den verbliebenen drei Regionen (Düsseldorf, Essen, REK) sind im zweiten Quartal 2025 im Rahmen eines Fachtags vorgestellt worden. Der Abschlussbericht des Modellprojekts "Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken durch integrierte Behandlungsmöglichkeiten und Rehabilitation durch Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe in den Regionen" wird mit Vorlage 15/3194 vorgelegt.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Seite 20

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder-führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
14/3678	Neubau LVR-Haus am Ottoplatz Rückbau und vorgezogene Maßnahmen für den Neubau hier: Durchführungsbeschluss	Proj.Ko Bauvorh. Ottopl. / 02.12.2019 LA / 09.12.2019	31	"Der Planung und den Kosten in Höhe von 9.706.640 €, brutto (inkl. Baunebenkosten und BPS) für den Rückbau des LVR-Hauses am Ottoplatz in Köln-Deutz sowie der Umsetzung der vorgezogenen Maßnahmen für den Neubau in Höhe von 6.929.676 €, brutto (inkl. Baunebenkosten und BPS) wird gemäß Vorlage 14/3678 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt."	30.06.2022	Die Maßnahme ist weitestgehend abgeschlossen. Letzte Restarbeiten an Spundwänden, die der Baugrubenherstellung zuzurechnen sind, werden bautechnisch bedingt im Januar 2026 abgeschlossen.	
14/2975	Planung und Umsetzung der Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel bis 2024	Ku / 18.06.2019 Beirat Niederrheinmuseum / 19.06.2019 Fi / 03.07.2019 LA / 05.07.2019	9	1) "1. Der Sachstand zur inhaltlichen Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel wird gemäß Vorlage Nr. 14/2975 zur Kenntnis genommen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption weiter zu entwickeln."	31.12.2024	Die neu konzipierte Dauerausstellung wurde am 17.07.2025 eröffnet.	
14/2975	Planung und Umsetzung der Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel bis 2024	Ku / 18.06.2019 Beirat Niederrheinmuseum / 19.06.2019 Fi / 03.07.2019 LA / 05.07.2019	9	2) "3. Die weitere Finanzierung wird über das Budget sichergestellt."	31.12.2024	Die Finanzierung wurde aufgrund der Verzögerung in den Haushaltsjahren bis einschließlich 2025 über das geplante Budget sichergestellt. Die neu konzipierte Dauerausstellung wurde am 17.07.2025 eröffnet.	
14/2975	Planung und Umsetzung der Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel bis 2024	Ku / 18.06.2019 Beirat Niederrheinmuseum / 19.06.2019 Fi / 03.07.2019 LA / 05.07.2019	9	3) "4. Die Verwaltung wird beauftragt, notwendige Ausschreibungen, insbesondere zur Auswahl des Büros für die Ausstellungsgestaltung, vorzubereiten."	31.12.2024	Die für die Umsetzung der Neukonzeption notwendigen Ausschreibungen wurden im Laufe der gesamten Umsetzungsphase sukzessive jeweils vorbereitet und durchgeführt. Die neue Dauerausstellung wurde am 17.07.2025 eröffnet.	
14/313 GRÜNE	CO2-Belastung unvermeidbarer Flugreisen kompensieren	Um / 13.11.2019 PA / 02.12.2019 Fi / 03.12.2019 LA / 09.12.2019 LVers / 16.12.2019	3	Die Verwaltung wird beauftragt, die beim LVR geltenden Regelungen für Dienstreisen unter Klimaschutzaspekten zu bearbeiten. Dabei ist die Vermeidung von Flugreisen ein wesentlicher Aspekt. Grundlage der Überarbeitung sollen die 'Leitlinien für umweltverträgliche Dienstreisen im Umweltbundesamt' sein.	30.06.2022	Die allgemeine Rundverfügung Nr. 41 "Beantragung, Genehmigung und Durchführung von Dienstreisen" wurde entsprechend bearbeitet und mit Schreiben LVR intern am 28.07.2025 bekanntgeben.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

**Beschlüsse des Gremiums Landschaftsausschuss
öffentlich erledigte Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	feder- führende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 31.01.2025

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium